

EOS R1 & R5 MARK II QUICK SETUP TIPPS





INHALT

- 01** Kamera einstellen

- 02** AF-Einstellungen

- 03** AF-Einstellungen benutzerdefiniert

- 04** Wiedergabe-Einstellungen

- 05** Augensteuerung

DIE ERSTMALIGE NUTZUNG DER KAMERA

Wenn jemand von einer älteren Kamera zur EOS R1 oder EOS R5 Mark II wechselt, können die folgenden Vorschläge helfen, sich mit der Kamera vertraut zu machen, bevor der große Funktionsumfang entdeckt wird.

1. Augensteuerung über die Set-Taste Deaktivieren – R1, R5 II
2. Elektronischen Sucher auf "flüssig" einstellen
3. Smart Controller einschalten – R1
4. Zwei-Stufen Smart Controller auf schnelle Serienbildgeschwindigkeit einstellen – R1
5. Serienbildgeschwindigkeit H wählen
6. Extra AF Modi abschalten, die nicht benötigt werden
7. AF Wahl auf Taste oder Rad zuweisen

Weitere Einzelheiten dazu sind auf den folgenden Seiten zu finden.

Canon



EOS R1 & R5 MARK II QUICK SETUP TIPPS



01. KAMERA EINSTELLEN

Canon
| 27.03.2025 | 5

02. AF - EINSTELLUNGEN

Canon
| 27.03.2025 | 32



03. AF- EINSTELLUNGEN BENUTZERDEFINIERT

Canon
| 27.03.2025 | 45



04. WIEDERGABE- EINSTELLUNGEN

Canon
| 27.03.2025 | 54



05. AUGEN- STEUERUNG

Canon
| 27.03.2025 | 74



06. WEITERE LEKTÜRE

Canon
| 27.03.2025 | 88





01. KAMERA EINSTELLEN

BUTTON CUSTOMIZATION

• Anpassen von Tasten und Einstellrad jetzt im neuen Menü

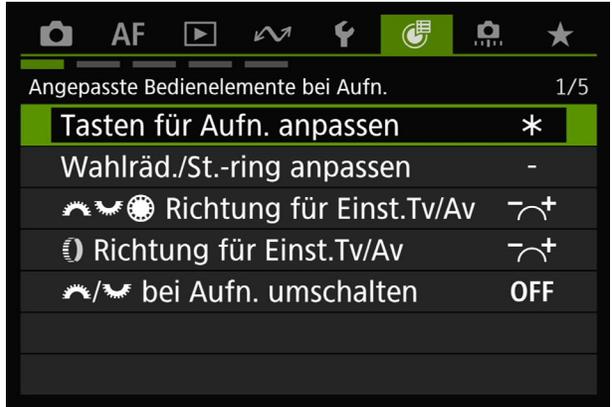
- Die Kameras verfügen jetzt über ein neues, benutzerdefiniertes grünes Steuerungsmenü
- Alle Anpassungen der Steuerung befinden sich jetzt in einem Menü, was es einfacher macht, sie alle zu finden
- Auch die Möglichkeit, die Tasten für die Aufnahme und für die Wiedergabe separat anzupassen, ermöglicht eine bessere Anpassung

Bisher

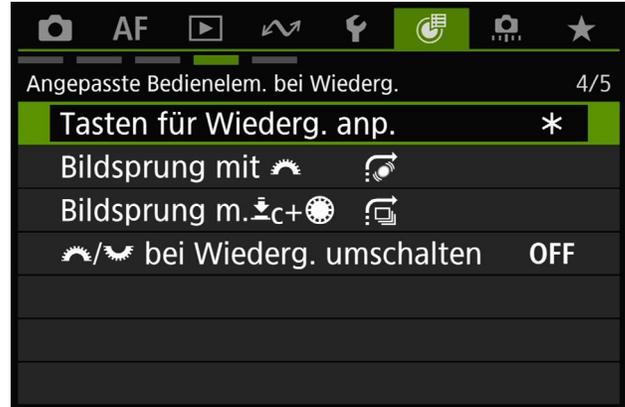


EOS R1, R5 II

Anpassung für die Aufnahme



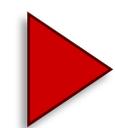
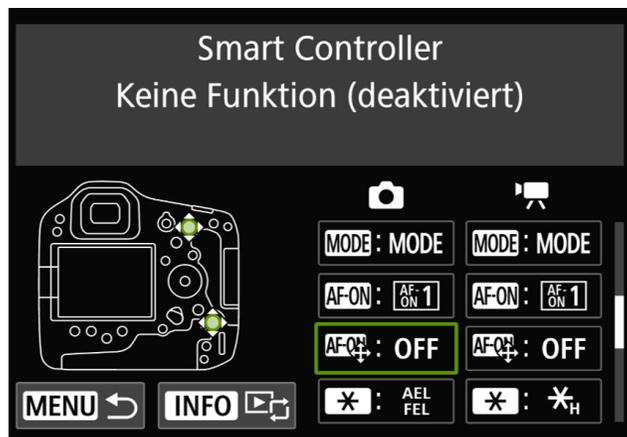
Anpassung für die Wiedergabe



BESTIMMTE STEUERUNGEN AN- UND AUSSCHALTEN - R1

Beim ersten Verwenden der EOS R1 sollten einige Bedienelemente ein- oder ausgeschaltet werden, bis man besser mit der Kamera vertraut ist.

1. Einschalten des Smart Controllers



2. Augensteuerung über die SET-Taste deaktivieren

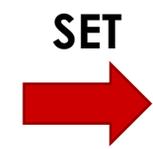
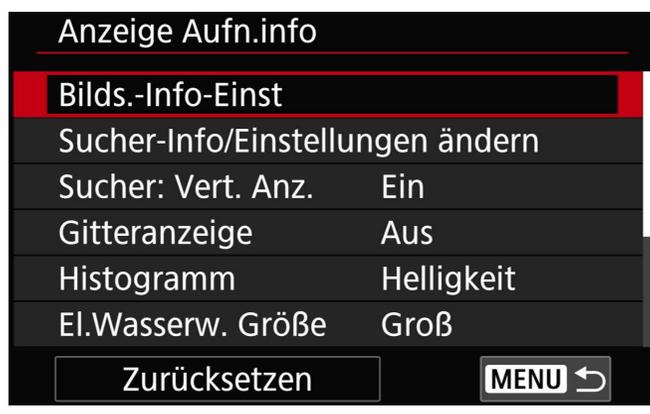
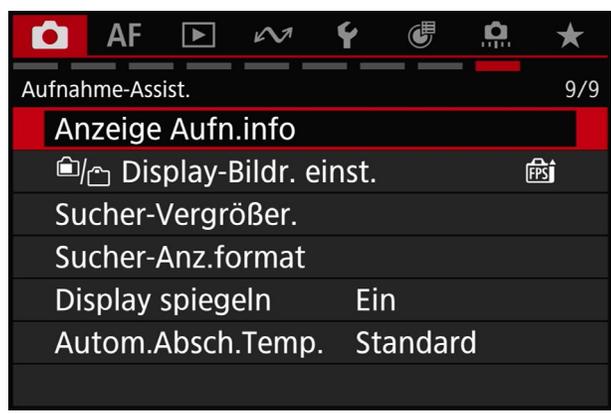


DSLR-ÄHNLICHE DISPLAY-BEDIENUNG

Um das LCD inaktiv zu halten, wenn das Auge vom Sucher genommen wird, aber für Menüs und Wiedergabe wie bei der 5D- oder 1D-X-Serie aktiv zu halten, sollten folgende Schritte unternommen werden.

Rotes Menü > Register 9 > Anzeige Aufn.info dann **Screen info. Settings.** wählen

- Im **Bilds.-Info-Einst** Menü sollte das Häkchen bei Punkt 6 gesetzt sein, das für die Abschaltung des Bildschirms sorgt. Gleichzeitig sollte jeder Eintrag (z.B. 2, 3, 4 & 5) entfernt werden, der nie genutzt wird. Anschließend **OK** wählen und mit der **SET Taste** bestätigen (oder über das Touchdisplay direkt auf OK tippen.)
- Durch das Betätigen der **INFO Taste** auf der Rückseite der Kamera wird je nach Bedarf der Bildschirm aus- und eingeschaltet.
- Zu Beachten: Ist der Bildschirm aus und es wird das Menü oder die Wiedergabe aufgerufen, wird die Anzeige wie gewohnt den Inhalt darstellen.



SUCHER-ANZEIGELEISUNG

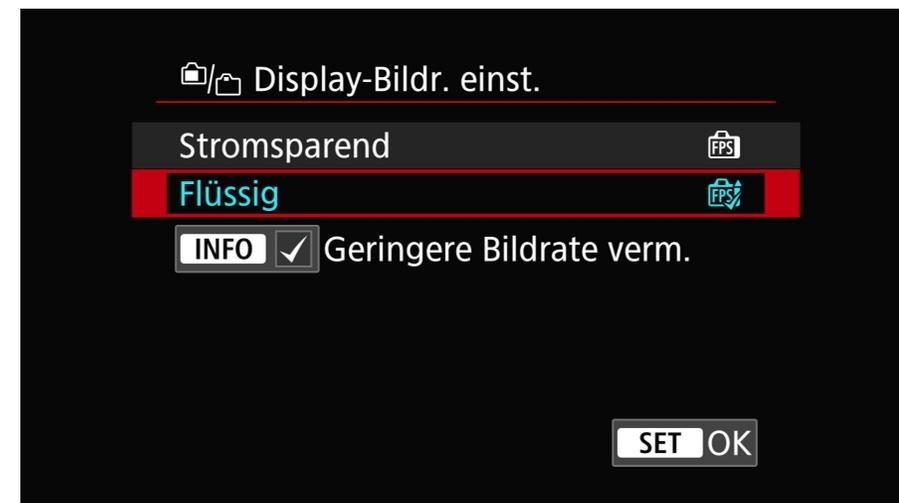
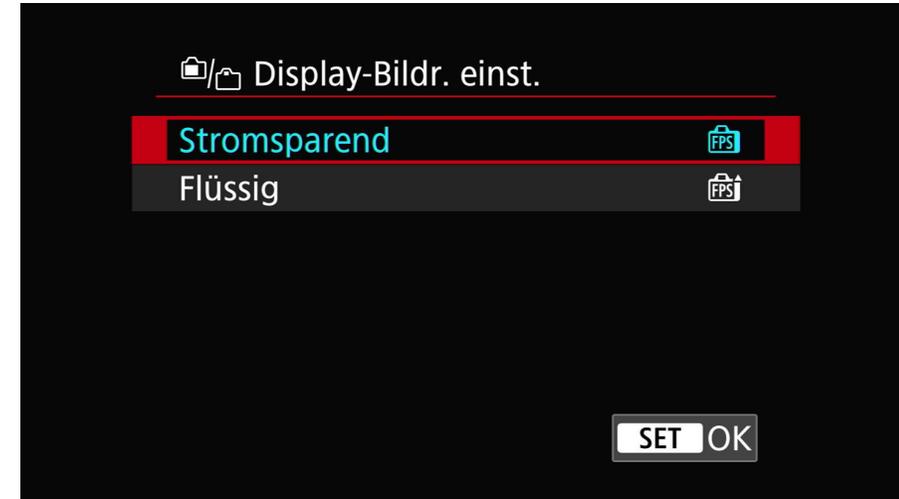
Im **roten Menu** > **Register 9** > **Display Bildr. einst.** Werden zwei Optionen angeboten, über die die Bildwiederholrate bestimmt werden kann

- Stromsparend = 60fps. Ergibt längere Akkulaufzeit
- Flüssig = 120fps. Zeigt flüssige Bewegungen sich schnell bewogender Motive an, verbraucht aber mehr Strom.

Wird **“Flüssig”** gewählt ist, steht auch die Option **“Geringere Bildrate verm.(eiden)”** zur Verfügung.

Die Aktivierung der Option führt zur Beibehaltung von hohen Bildwiederholraten (mindestens 60fps) auch in schlechteren Lichtverhältnissen und verhindert Bildstottern Bildrauschen in der Vorschau.

Wenn es eingeschaltet ist, wirkt es sich sowohl auf die AF-Leistung bei extrem schlechten Lichtverhältnissen als auch auf die Anzahl der Bilder aus, die aufgenommen werden können*.



BELICHTUNGS-SIMULATION

Rotes Menü > Register 8 > Simulation anzeigen

Diese Einstellung funktioniert nicht, wenn die optische Sucher Simulation aktiviert ist!

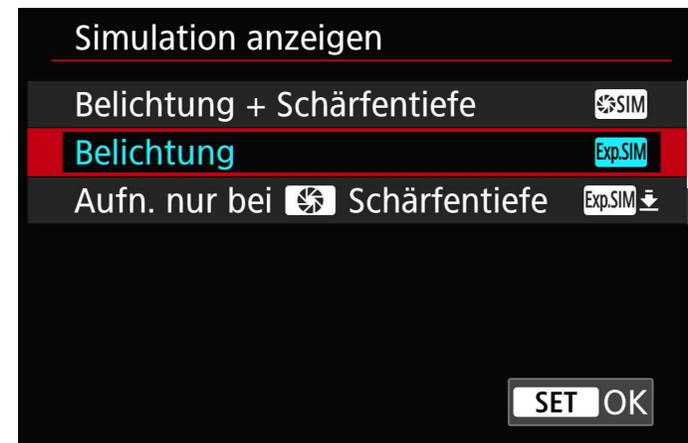
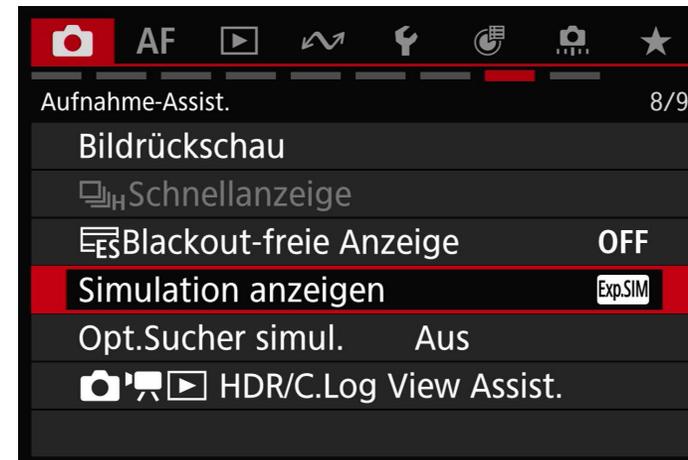
Hier kann gewählt werden, ob man auf dem Bildschirm und Sucher die Einstellungen wie Belichtung (Über/Unter), Bildstil usw. anzeigen soll.

Es findet sich auch eine Option "Belichtung + Schärfentiefe", die eben beides vor der Aufnahme anzeigt.

Die Standardeinstellung ist "Belichtung".

Bei der Wahl von Belichtung + Schärfentiefe kann die Auslöseverzögerung länger ausfallen.

Bei der Nutzung von Studio-Blitzgeräten als Hauptlichtquelle, sollte die Simulation deaktiviert werden, da die Anzeige im Display/Sucher dunkel oder schwarz dargestellt werden (je nach Leistung und Einstellung der Blitzanlage).



BLACKOUT-FREIE ANZEIGE

Neu hinzugefügt wurde die Funktion **[Blackout-freie Anzeige]**, die sich im **roten Menü > Register 8** befindet. Standardmäßig ist diese deaktiviert.

- Wenn eingeschaltet, wird der Sucher nicht (kurz) dunkel, wenn die Serienbildaufnahme mit elektronischem Verschluss gestartet wird.
- Zusätzlich wird die **Belichtungssimulation auf “Belichtung + Schärfentiefe”** gesetzt (kann nicht abgeschaltet werden).
- Dunkelphasen können weiterhin auftreten, wenn Anti-Flicker aktiviert ist.
- Wenn **mit Belichtungssimulation** gearbeitet wird, empfiehlt sich die **Aktivierung der Blackout-freien Anzeige**.



GERÄUSCH-STEUERUNG – LEISER AUSLÖSER

Rotes Menü > Register 6 > Leiser Auslöser. Diese Option ist beim Einsatz des elektronischen Verschlusses möglich. Zu beachten: Diese Einstellung schaltet nicht nur das Auslösegeräusch ab, sondern auch alle Töne. **Zusätzlich wird die Zündung des Blitzgeräts verhindert.**

Die Einstellung ist also ideal für Situationen, bei denen das Motiv nicht gestört werden soll.

Es lassen sich aber auch Töne und Lautstärke einstellen, siehe nächste Seite.

Um die Kamera leise zu betreiben wird auch der Verschluss beim Abschalten der Kamera nicht bewegt und bleibt offen.



Wird der mechanische oder der 1. elektronische Verschluss gewählt, gibt der Kameraverschluss weiterhin ein Geräusch von sich.

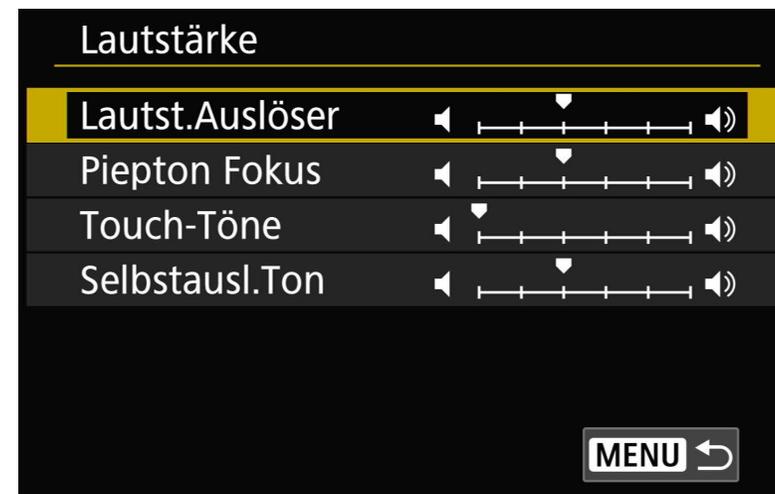
LAUTSTÄRKE-STEUERUNG

Eine Alternative zur Leiser Auslöser-Funktion kann im **gelben Menü > Register 2 > Lautstärke** gefunden werden.

Hier wird die Option zum Einstellen der Lautstärke des synthetischen Tons des elektronischen Verschlusses mit 5 Lautstärkestufen, plus AUS gesteuert.

Der Ton kann lauter oder leiser gedreht werden und ist nützlich in lauten Umgebungen, damit man weiß, wann die Kamera Bilder aufnimmt oder nicht. So kann ein z.B. ein Fotomodell hören, wenn ein Bild aufgenommen wird.

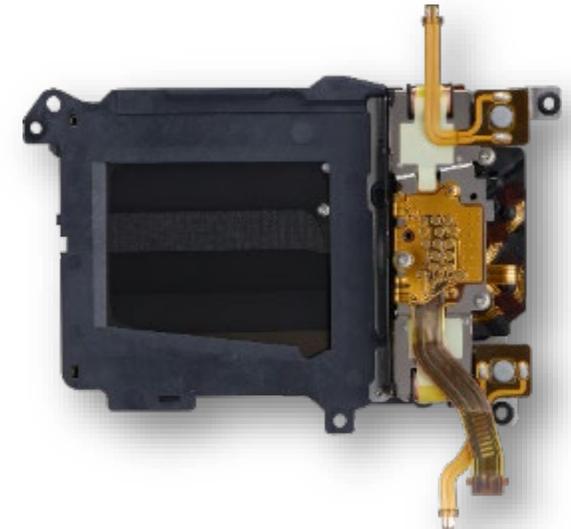
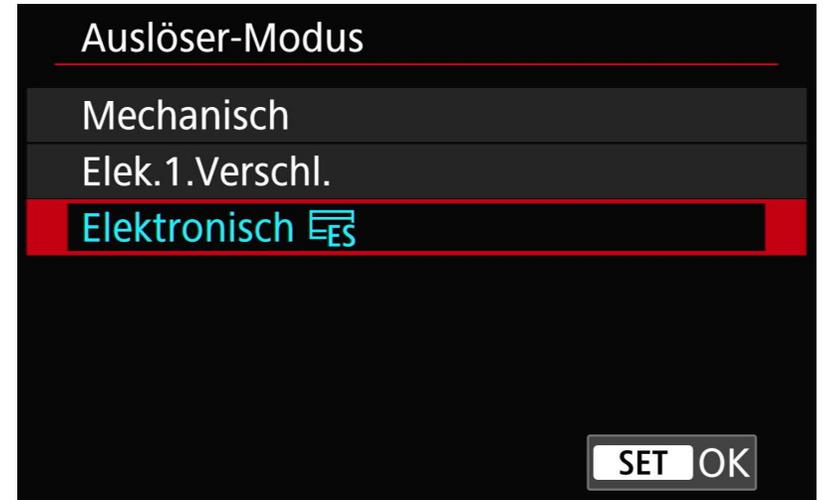
Bemerkung: 0 Einstellung schaltet den Auslöseton aus, aber alle Funktionen sind im Gegensatz zur Leiser Auslöser-Funktion, wie z. B. das Auslösen von Blitzen, weiterhin möglich



VERSCHLUSS-MODI

Die EOS R1 and EOS R5 Mark II verfügen über drei Verschluss-Modi [**rotes Menü > Register 6: Auslöser Modus**]

- Mechanisch
- Elektronischer 1. Verschluss
- Elektronisch
- Im Gegensatz zu früheren Kameras kann der Blitz nun mit beiden Kameras mit elektronischem Verschluss verwendet werden.
- Beide Optionen haben folgende Vor- und Nachteile:



MECHANISCHER / 1. EL.-VERSCHLUSS / ELEKTRONISCHER VERSCHLUSS

Elektronischer Verschluss.

Vorteile

- Leise
- Weniger Vibrationen – für langsame Aufnahmen
- Schnellste Blitzsynchronisationsgeschwindigkeit (R1)
- Schnellere Bilder pro Sekunde
- Bessere AF-Nachführung
- Kein Blackout
- Kürzere Verschlusszeit verfügbar (bis zu 1/64000)
- Kürzere Auslöseverzögerung

Einschränkungen

- LED-Banding kann auftreten
- Rolling Shutter bei extrem schnellen Motiven (R5 II)

Elektronischer 1.Verschluss

Vorteile

- Leiser als mechanisch
- Weniger Vibrationen
- Schnellere Blitzsynchronisation (R1 / R5 II)
- Kürzere Auslöseverzögerung

Einschränkungen

- Die maximale Geschwindigkeit beträgt 12 B/s.
- Dunkelphasen im Sucher beim Fotografieren
- Langsamere Blitzsynchronisationsgeschwindigkeit als bei elektronischen Blitzen
- Macht immer noch ein Geräusch

Mechanischer Verschluss

Vorteile

- Keine oder wenig LED-Banding (LED-Boards etc.)
- Schöneres Bokeh

Einschränkungen

- Max. 12 B/s.
- Dunkelphasen im Sucher beim Fotografieren
- Langsamere Blitzsynchronisation
- Macht ein Geräusch

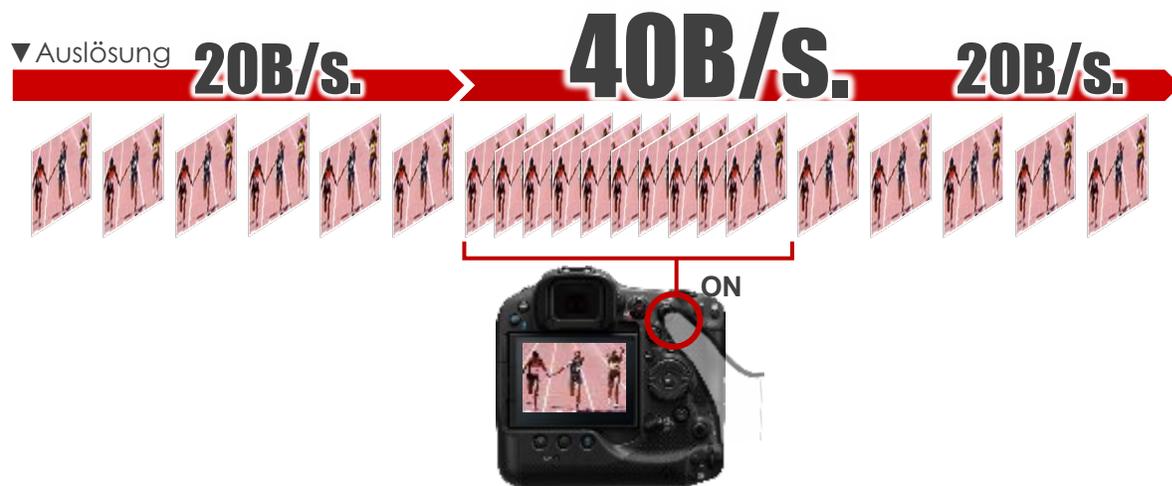


EINSTELLUNG SERIENBILDGESCHWINDIGKEIT

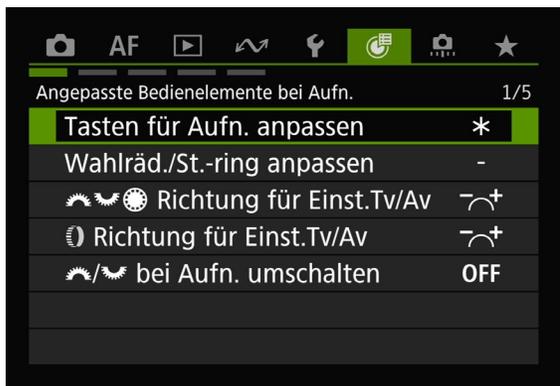
EOS R1											Bilder pro Sekunde	
H+	40	30	20	15	12	10	7.5	5	3			
H		30	20	15	12	10	7.5	5	3	2		
L			20	15	12	10	7.5	5	3	2	1	
R5 II												
H+		30	20	15	12	10	7.5	5	3			
H			20	15	12	10	7.5	5	3	2		
L				15	12	10	7.5	5	3	2	1	
R3												
H+		30										
H				15								
L									3			

Mit R1 und R5 II können Sie Ihre Aufnahmegeschwindigkeiten anpassen, im Gegensatz zu R5 und R3 können die B/s.-Werte von H+, H und L vom Benutzer eingestellt werden. **Orangenes Menü > Register 4 > Geschwindigkeit Reihenaufnahmen**

- Eine Taste kann angepasst werden, um die Geschwindigkeit bei Bedarf zu erhöhen.
- z.B. 20 Bilder/Sek. bei normalem Gebrauch und bis zu 40 Bilder/Sek., wenn eine Taste gedrückt.



BEISPIEL FÜR DAS FESTLEGEN DES HOCHGESCHWINDIGKEITS-BURST.



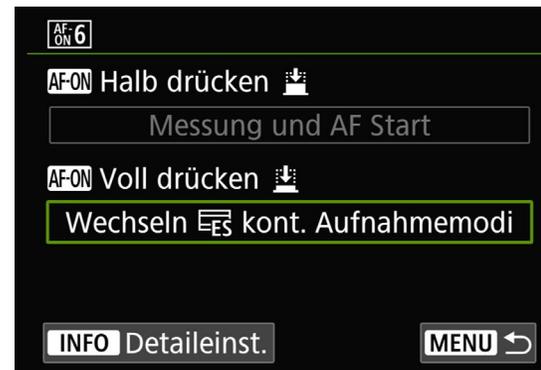
EOS R1 SET

Kombination auswählen



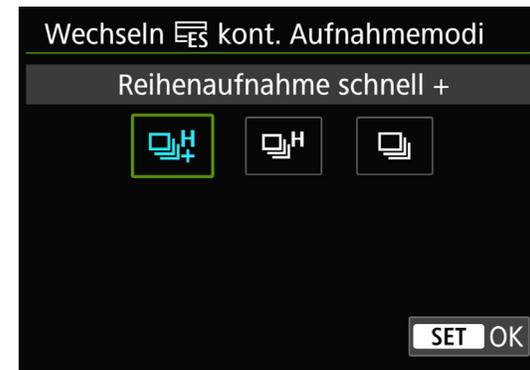
info

Erste Stufe oder zweite Stufe wählen



set

Funktion auswählen



EOS R5 Mark II

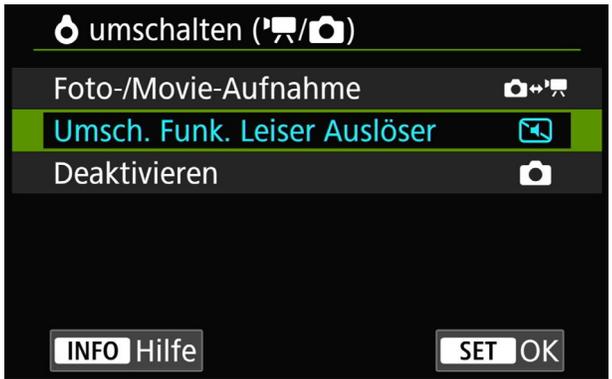
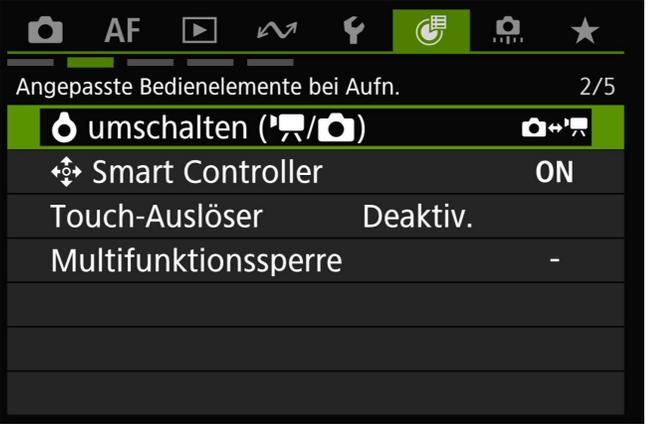


BENUTZERDEFINIERTER LEISER AUSLÖSER – R1

Diejenigen, die keine Videos aufnehmen, können den Videoschalter verwenden, um in einen lautlosen Modus zu wechseln.

Der physische Schalter ermöglicht es, jederzeit den Status zu überprüfen, ohne auf Menüs usw. schauen zu müssen.

- Stellt die Verschlussmethode auf elektronischen Verschluss ein
- Schaltet den elektronischen Ton aus (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird der Ton über den Kopfhörer ausgegeben.)
- Der Verschluss schließt nicht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. (Beim Ausschalten des Verschlusses ertönt kein Ton für den Verschlussbetrieb.)
- Keine Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung
- Keine AF-Hilfslichtprojektion (wie z.B. Stroboskop-Blitz oder LED)
- Kein Aufleuchten von Selbstauslöser und Status-LED
- **Keine Blitzauslösung**



BENUTZERDEFINIERTER LEISER AUSLÖSER– R1 & R5

R1

R5 II

Mk II

Es lässt sich auch einer Funktionstaste zuweisen, z. B. der M.Fn 2 auf der Vorderseite der Kamera

- Stellt die Verschlussmethode auf elektronischen Verschluss ein
- Schaltet den elektronischen Ton aus (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird der Ton über den Kopfhörer ausgegeben.)
- Der Verschluss schließt nicht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. (Beim Ausschalten des Verschlusses ertönt kein Ton für den Verschlussbetrieb.)
- Keine Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung
- Keine AF-Hilfslichtprojektion (wie z.B. Stroboskop-Blitz oder LED)
- Kein Aufleuchten von Selbstausröser und Status-LED
- **Keine Blitzauslösung**



Grünes Menü > Register 1 > Tasten für Aufnahme anpassen

VORAUFAHME (PRE-REC.)

Diese Funktion erfasst 0,5 Sekunden Action, bevor der Auslöser durchgedrückt wird.

Bei der Vorabaufnahme wird eine bestimmte Anzahl von Aufnahmen erfasst:
20 bei EOS R1 und 15 bei EOS R5 Mark II

- Der Auslöser muss halb gedrückt werden, um die Funktion zu aktivieren. Erst beim Durchdrücken werden die Bilder auf der Speicherkarte abgelegt.
- Zu den Aufnahmeoptionen gehören JPG, RAW/CRAW und JPG+RAW/CRAW

▼ Auslöser halb durchgedrückt

▼ Auslöser vollständig gedrückt

EOS R1

Für eine
Serienbildgeschwindigkeit von
40 Aufnahmen/Sek.



EOS R1

Für eine
Serienbildgeschwindigkeit von
20 Aufnahmen/Sek.



VORAUFNahme – WIE VIELE AUFNahmen?

- Beide Modelle erfassen ca. 0,5 Sekunden bei maximalem Burst
- Das Reduzieren der Geschwindigkeit von Serienaufnahmen erhöht jedoch die Zeit vor der Aufnahme

		Serienbildgeschwindigkeit (Aufnahmen pro Sekunde)										
		40	30	20	15	12	10	8	5	3	2	1
Zeit vor der Aufnahme (Sek.)	EOS R1	0.5	0.7	1.0	1,3	1,7	2,0	2,7	4	6,7	10	20
	EOS R5 Mark II		0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	3,0	5,0	7,5	15

- Es kann von Vorteil sein, die Art und Weise, wie man fotografiert, zu ändern, wenn dieser Modus aktiviert ist, und den Auslöser nur dann zu drücken, wenn eine Aktion stattfindet, anstatt den Moment vorherzusagen, da sonst zu viele Bilder aufgenommen werden können, bevor eine Aktion eintritt.

AUSLÖSEVERZÖGERUNG – R1

Orangenes Menü > Register 5 > Auslöseverzögerung

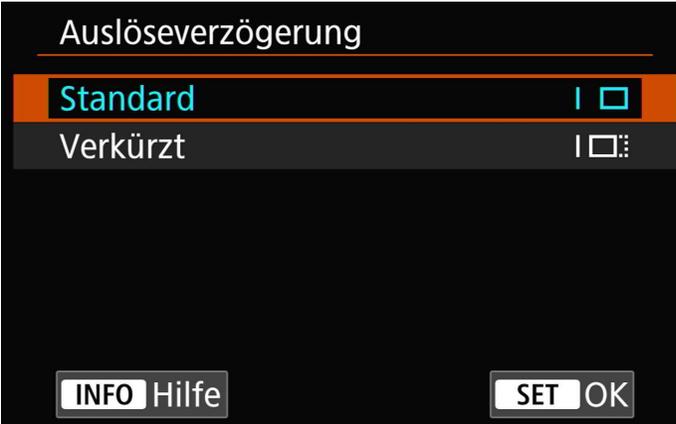
Hinweis: Funktioniert nur mit den Modi Elektronischer 1. Vorhang und Elektronischer Verschluss

Dieses Menü verfügt über zwei Optionen: **Standard**, der eine etwas langsamere Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes bietet, aber diese Verzögerung ist konsistenter, so dass der Benutzer die Aktion und den Zeitpunkt des Drückens der Taste leichter vorhersagen kann.

Die “**Verkürzt**“-Einstellung, Reduziert diese Verzögerung erheblich, aber die Zeitspanne ist nicht konsistent, da viele Faktoren und Einstellungen diese Zeit beeinflussen können.

Daher ist es manchmal schneller als der Standard oder gleich.

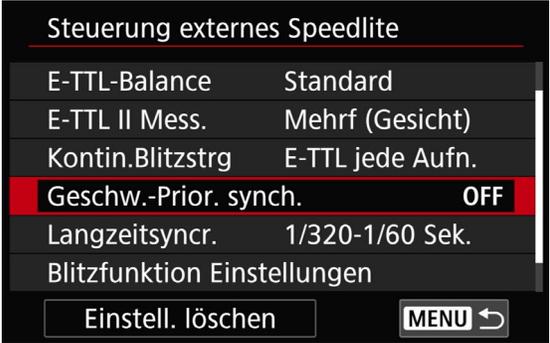
Wird die “**Belichtung+Schärfentiefe**” Einstellung bei “Simulation anzeigen” verwendet, **fällt die Verzögerung bei der Einstellung [Verkürzt] länger aus.**



BLITZSYNCHRONISATION

- Die 3 verschiedenen Verschlussmodi beeinflussen die maximale Blitzsynchronisationszeit, die für normalen Blitz (nicht für HS-Blitzmodi) verwendet werden kann.
- Eine neue Funktion im **roten Aufnahmemenü > Register 2 Externe Speedlite-Steuerung > [Geschwindigkeit-Priorität Synchronisation]** ermöglicht die Verwendung höherer Synchronisationsgeschwindigkeiten bei Blitzaufnahmen mit einer leichten Verringerung der Blitzleistung.

EOS R1		
Verschlussmodus	Full-frame (Priorität der Synchronisationsgeschwindigkeit)	1,6x Crop (Prio. Synch.)
Mechanischer Verschluss	1/200s	1/250s
Elektronischer 1. Vorhang	1/250s (1/320s)	1/320s (1/400s)
Elektronischer Verschluss	1/320s (1/400s)	1/400s (1/500s)



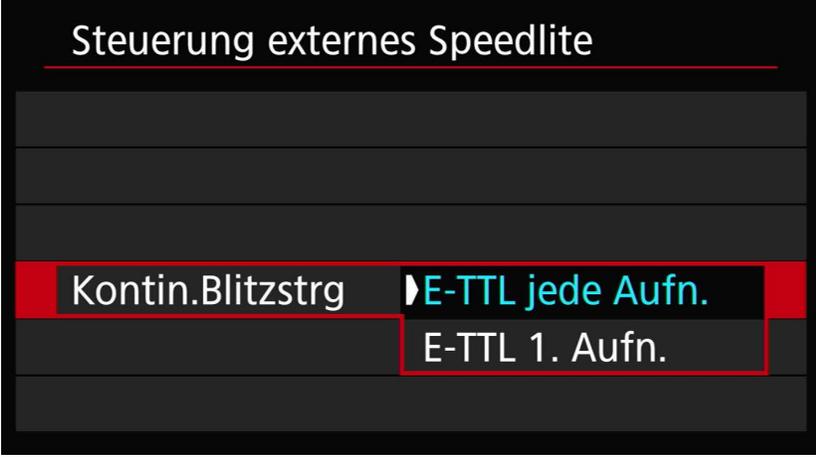
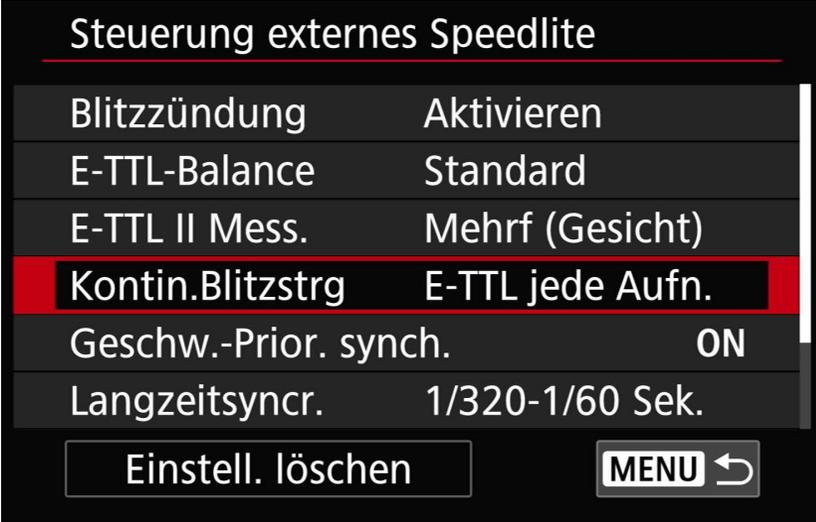
WEITERE BLITZ-EINSTELLUNGEN

Dank des High-Speed-Sensors kann die R1 jetzt mit Blitz mit einer Geschwindigkeit von bis zu 30 Bildern pro Sekunde und elektronischem Verschluss fotografieren (mit einem Blitz, der mithalten kann).

Hier sind einige Einstellungen, die dies regeln können.

1. **[Kontin.Blitzsteuerung]** hat zwei Optionen:

- **E-TTL jede Aufnahme** Überprüft die Belichtung bei jeder Aufnahme, um eine genaue Belichtung zu gewährleisten, wodurch die maximale Bildrate auf 15 Bilder pro Sekunde reduziert wurde. Dies ist am besten in wechselnden Situationen möglich, z. B. wenn Sie einer Person beim Gehen folgen
- **E-TTL 1te Aufnahme** Führt die Blitzmessung nur für das erste Bild in einer Sequenz durch. Damit können bis zu 30 Bilder pro Sekunde aufgenommen werden. Dies ist am besten der Fall, wenn sich das Motiv in einer statischen Position befindet, z. B. bei einem Fototermin auf dem roten Teppich.



FLACKER MODI

Es gibt zwei Flacker-Modi im roten Menü > Register 2 > Belichtung

- **Anti-flicker Aufnahme.**
- **HF-Anti-Flacker-Aufnahme**

Was ist der Unterschied?

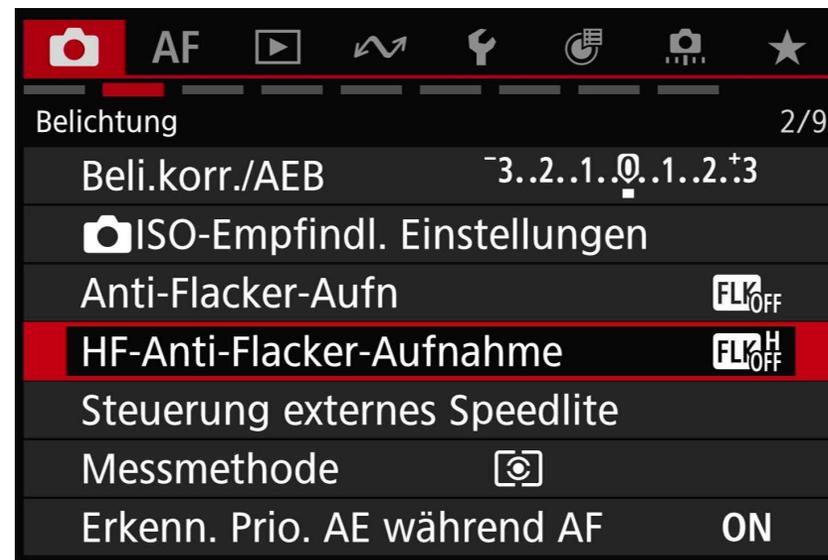
Anti-Flimmern ist für Aufnahmen geeignet, wenn Leuchtstoffröhren vorhanden sind, die mit 100-120 Hz arbeiten.

Das Einschalten hat einen großen Einfluss auf die maximalen Serienbildgeschwindigkeit, die Option sollte nur verwendet werden, wenn die Lichtquelle flackert.

HF-Anti-Flacker-Aufnahmen ist für **Hochfrequenz-LED**-Beleuchtung geeignet.

Hinweis: Diese Art von Flackern wird deutlicher, je kürzer die Verschlusszeit gewählt.

HF-Anti-Flacker-Aufn. hat zwei Optionen: manuell und automatisch



HOCHFREQUENZ-FLACKERERKENNUNG - AUTO

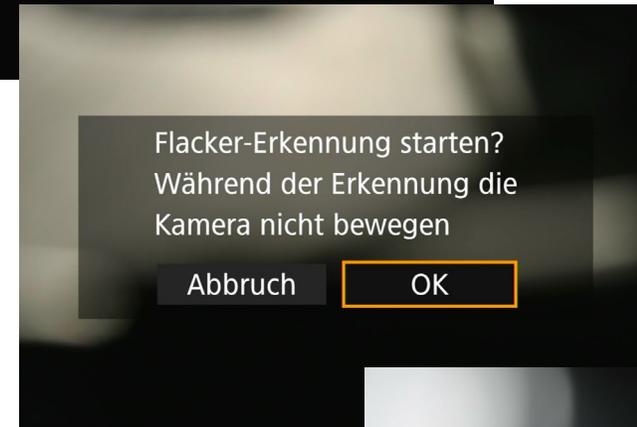
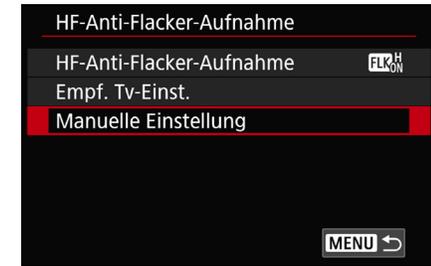
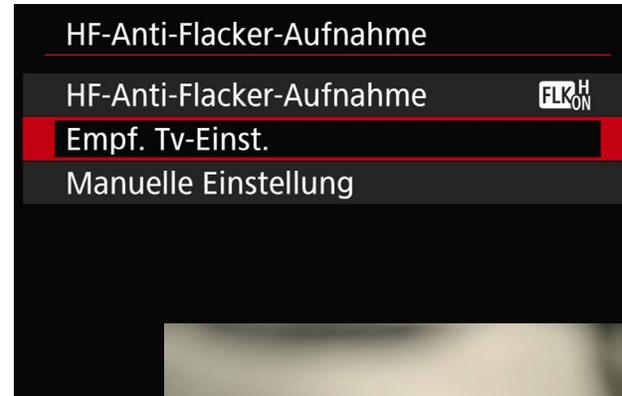
Der automatische Erkennungsmodus (Empfohlene Tv-Einstellung) scannt die Lichtquelle und schlägt dann eine Verschlusszeit vor, um die LED-Streifenbildung zu beseitigen.

Die Verschlusszeit wird nun in verschiedenen Schritten verschoben (z. B. 1/1002,1 statt 1/1000), um sie an die Lichtfrequenz anzupassen.

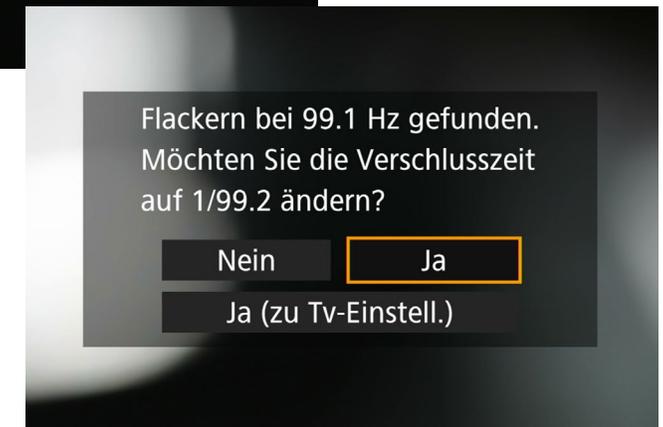
Die vorgeschlagene Verschlusszeit kann akzeptiert oder ignoriert werden, um stattdessen die manuelle Option zu verwenden.

Die automatische Erkennung erkennt möglicherweise nicht, wenn mehrere Lichtquellen LED in konstanten Bewegungen oder sich wiederholenden Mustern.

Eine zu kurze Verschlusszeit erhöht die Streifenbildung



Wenn Ja (zu den TV-Einstellungen wechseln) gewählt wird, gelangt man zum selben Bildschirm wie beim manuellen Modus, sodass die Verschlusszeit angepasst werden kann



HOCHFREQUENZ-FLACKERERKENNUNG – MANUELL

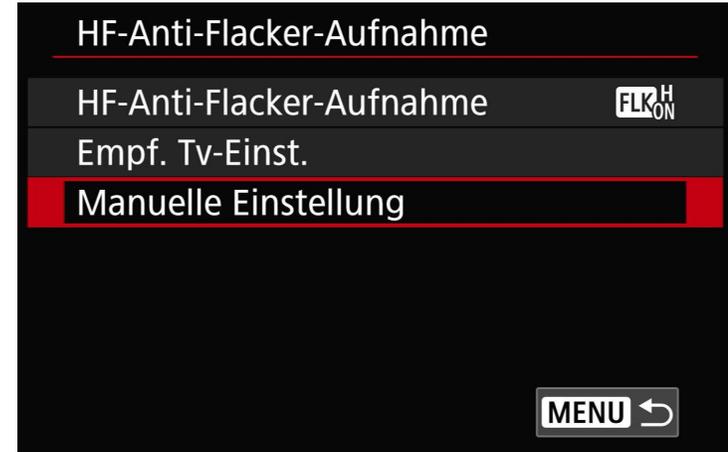
Wird manuell verwendet, kann man die Verschlusszeit anpassen, um Flimmern zu vermeiden. Das Schnellwahlrad, um in vollen Punkten zu bewegen, oder das vordere Hauptwahlrad, um in kleinen 1/10-Schritten zu bewegen.

Hinweis - Unter bestimmten Bedingungen ist es möglicherweise nicht möglich, das Flimmern bei einer Verschlusszeit zu eliminieren, die man beispielsweise zum Einfrieren der Aktion verwenden möchte.

Für LED-Platinen kann eine Verschlusszeit von 1/1.878 – 1/2.048 am effektivsten sein.

Das Ändern des Winkels kann dazu beitragen, die Erkennung oder das Auftreten von Flimmern in Bildern zu reduzieren.

Eine zu lange Verschlusszeit erhöht die Streifenbildung



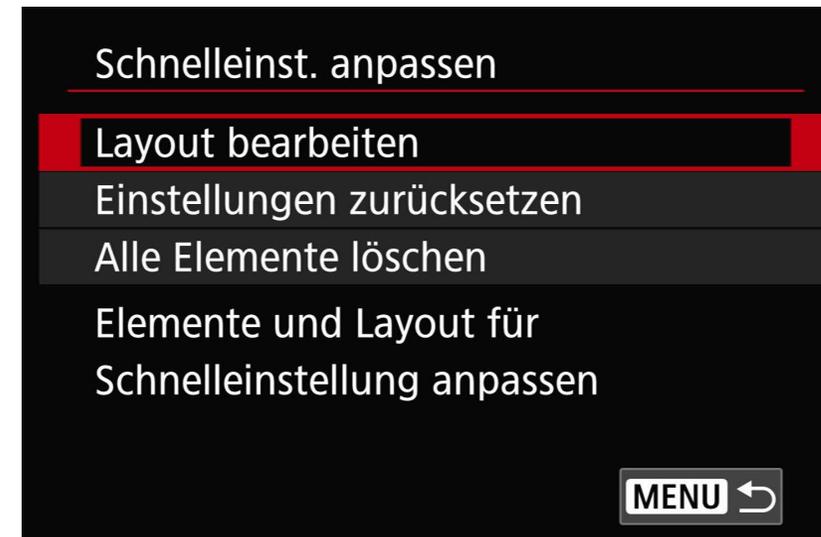
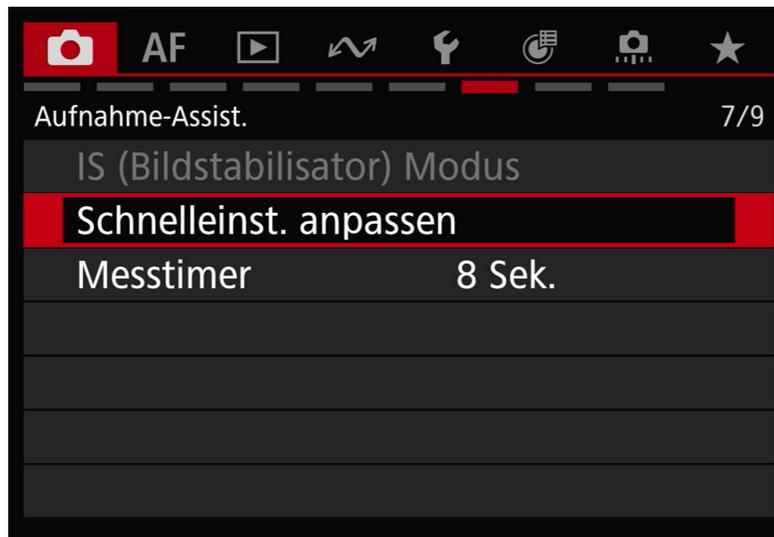
1.002,1
1.024,0
1.069,3

SCHNELLEINSTELLUNG FÜR FOTOS UND VIDEOS ANPASSEN

Im **roten Menü** > **Registerkarte 7** > **Schnelleinstellung Anpassen** lassen sich Sie die Steuerelemente bearbeiten, die beim Betätigen der Q-Taste bei Foto- oder Videoaufnahmen erscheinen. So werden können Verknüpfungen zu den beliebtesten Aufnahmesteuerelementen zugewiesen werden, die selbst keinen direkten Tasten zugeordnet sind.

Auch die Reduktion der Anzahl Einträge oder das Verschieben dieser ist möglich, um ein bevorzugtes Menü zu erhalten.

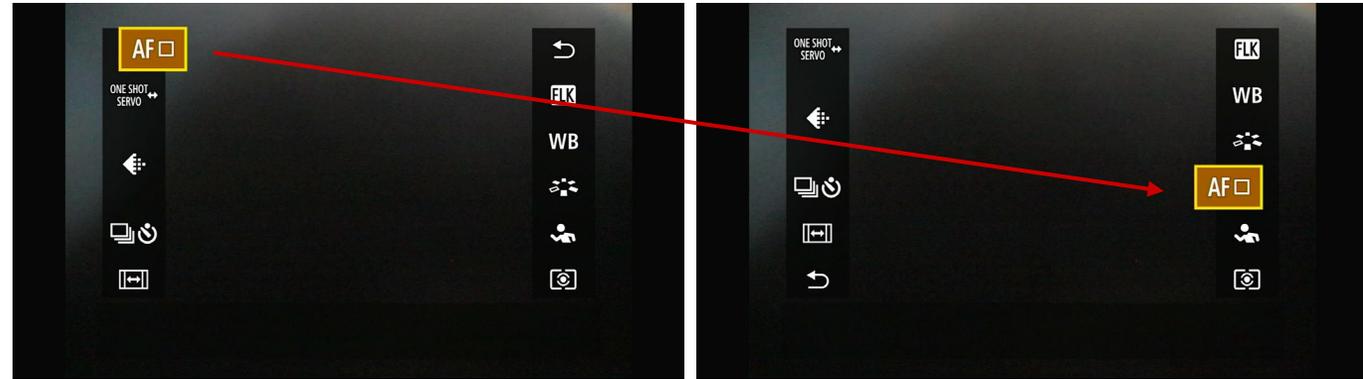
Dies ist sowohl für Fotos als auch für Videos möglich (separate Steuerelemente für beide)



SCHNELLEINSTELLUNG FÜR FOTOS UND VIDEOS



Elemente können hinzugefügt und gelöscht werden.

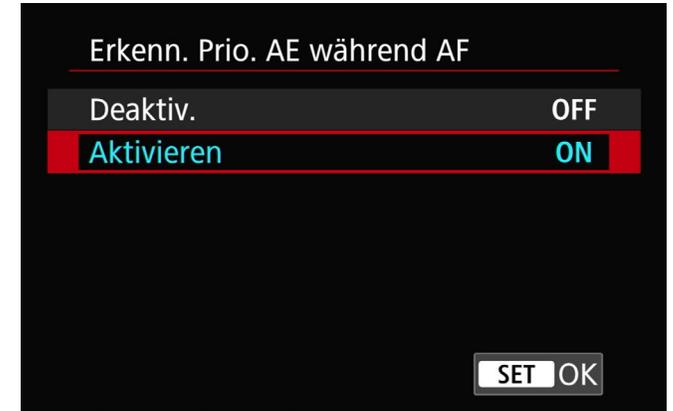


Verschiebung der Elemente ist möglich: Mit Joystick oder per Touch.

Neue Funktion, die zu diesem Bildschirm hinzugefügt werden kann:
Voraufnahme

BELICHTUNGSMESSUNGS-PRIORITÄT

- Im **roten Menü > Register 2 >** findet sich eine neue Funktion: **[Erkenn.Prio. AE während AF]**
- Diese Funktion bedeutet, dass die Messung auf dem Motiv und der Position jedes erkannten Motivs basiert.
- Das bedeutet, dass die Messung dem Bereich, in dem das Motiv erkannt wird, mehr Aufmerksamkeit schenkt, um die korrekte Belichtung basierend auf diesem Bereich des Bildes zu gewährleisten und so sicherzustellen, dass die Hauttöne korrekt sind.
- Wenn diese Option deaktiviert ist, wird die Belichtung basierend auf dem gesamten Bild angepasst.
- Funktion funktioniert nur mit der Mehrfeldmessung
- Es funktioniert nicht, wenn der manuelle Fokus verwendet wird





01. KAMERA EINSTELLEN

Canon
| 27.03.2025 | 5

02. AF - EINSTELLUNGEN

Canon
| 27.03.2025 | 32



03. AF- EINSTELLUNGEN BENUTZERDEFINIERT

Canon
| 27.03.2025 | 45



04. WIEDERGABE- EINSTELLUNGEN

Canon
| 27.03.2025 | 54



05. AUGEN- STEUERUNG

Canon
| 27.03.2025 | 74



06. WEITERE LEKTÜRE

Canon
| 27.03.2025 | 88

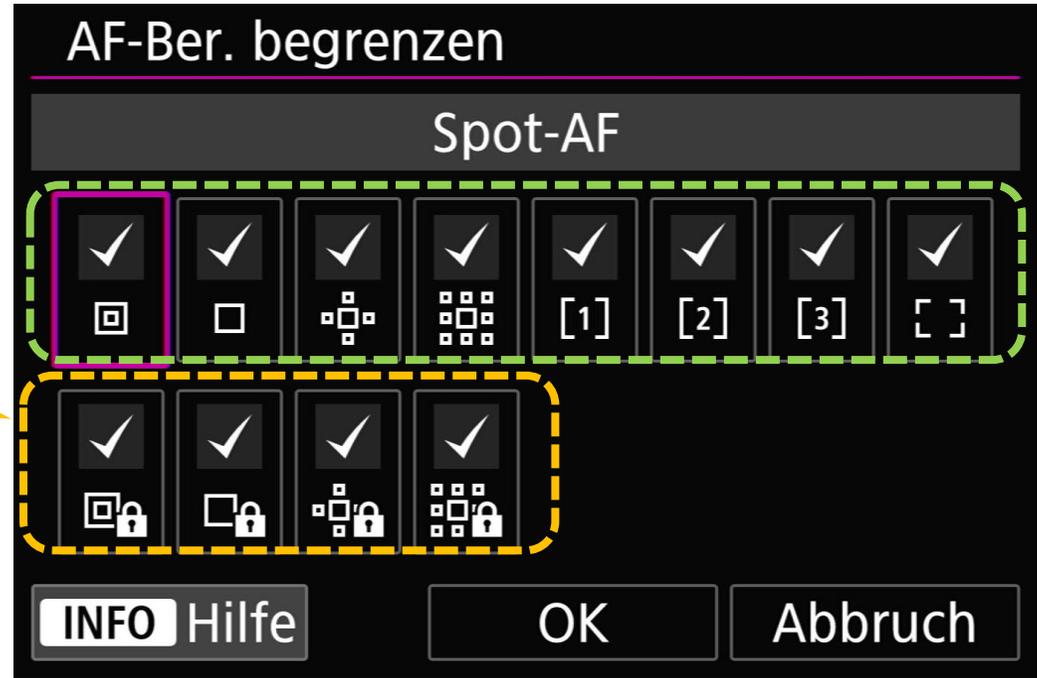


02. AF - EINSTELLUNGEN

Canon



NEUE AF-MODI



Wie bei bei der DSLR:
AF-Feld bewegt sich
nicht, bis man selbst die
Position ändert

Verfolgungs-AF – Auswahl
der Startposition, danach
automatisches Verfolgen
des Objekts
AF point then follows
subject across frame

Magenta Menü > Register 5 > AF-Bereich begrenzen

Die neuen AF-Messfeldoptionen bieten einen einfacheren Zugriff auf die konventionelle AF-Fokusfeld- oder Motivverfolgung.

Es ist jetzt auch viel einfacher, zwischen den beiden Modi zu wechseln.



MOTIVNACHFÜHRUNG – AN/AUS

- Bei der EOS R3 steuert die Motivverfolgungs-Einstellung, ob die Kamera ein Motiv nacherfolgt folgt oder nicht.



EOS R3 Menü

Zur Klärung:

SERVO führt den Autofokus in der Tiefe (vor und zurück) nach, während die Motivnachführung das Motiv über den gesamten Bereich (links, rechts, oben und unten) verfolgt.

- Bei der EOS R1 und EOS R5 Mark II wird dies durch die Auswahl des AF-Messfeldtyps gesteuert

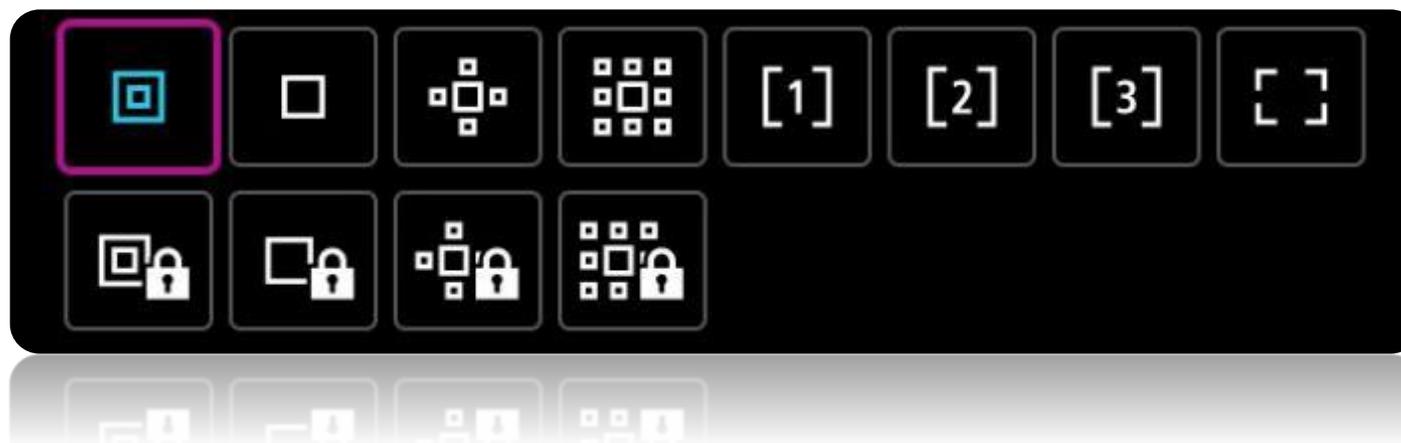
UNTERSCHIED DES AF ZU FRÜHEREN KAMERAS

- Der Übergang von einer spiegellosen Canon EOS zur EOS R1/ R5 II wird einfach sein.
- DSLR-Benutzer werden einen größeren Unterschied/Fortschritt vorfinden.

Der Hauptunterschied zwischen der EOS R1/R5 II und früheren EOS-Kameras besteht darin, dass Gesicht, Auge, Tier etc. Motivverfolgung mit jeder Option des AF-Messfelds möglich ist.

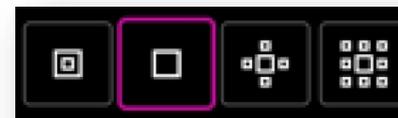
Die R5-Motivverfolgung war nur mit der Option Auto/ganzer Bereich möglich.

Bei der 1D X-Serie war die Motivverfolgung von Personen (keine Augenverfolgung) nur im Auto-Bereich oder in der Zone verfügbar

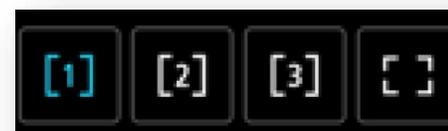


UNTERSCHIED ZWISCHEN DEN AF-BEREICHEN

Die ersten vier AF-Messfeldoptionen sind wie herkömmliche AF-Messfelder – Spot (kleinerer Bereich), Einzel, Einzel mit Hilfspunkten - 2 Optionen (diese sind die gleichen wie Einzel, haben aber zusätzliche AF-Bereiche, die nur funktionieren, wenn das einzelne Auswahlfeld Probleme beim Fokussieren hat und mehr Daten benötigt, um den Fokus bestätigen zu können).

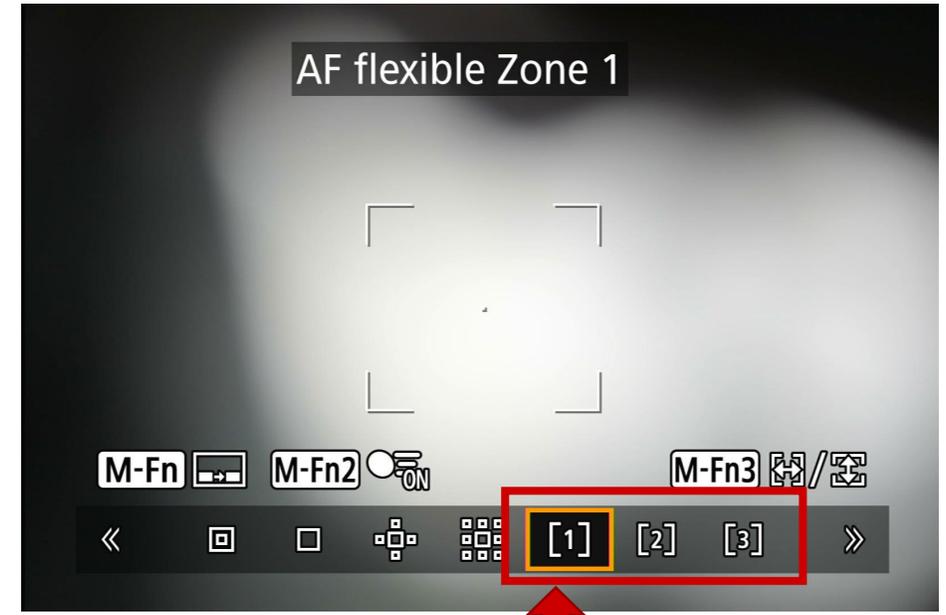


Zone und Auto-Bereich sind eine vollautomatische Motivverfolgung innerhalb des Bereichs der ausgewählten Zone oder Vollflächig im Falle von Auto Area
Die Zonen werden als 1-3 bezeichnet, da diese vom Benutzer mit den Einstellrädern in horizontaler und vertikaler Richtung angepasst werden können, um eine geeignete Größe und Form zu erhalten



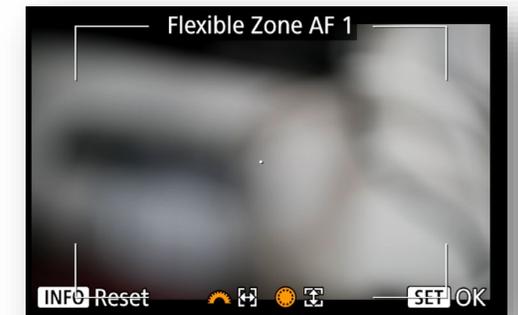
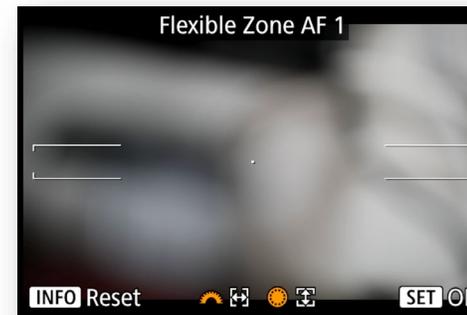
FLEXIBLE ZONE

- Es gibt 3 flexible Zoneneinstellungen, die jeweils individuell an eine andere Form angepasst werden können.
- Die Zone kann jede beliebige rechteckige Form haben, sie kann fast den gesamten Bildrahmen abdecken oder nur eine Linie in der Mitte des Rahmens sein.
- Zone Allgemein: Gibt einen größeren Bereich vor, damit die Kamera Motive und sich zufällig bewegende Motive erfassen und verfolgen kann.
- Dies ist ideal, wenn der gesamte Bildbereich nicht verwendet werden soll oder der Aktionsbereich in einem Teil des Rahmens enthalten ist.



AF-Bereich Optionen

2 flexible Zonenmöglichkeiten



FLEXIBLE ZONE

- Wenn die "Flexible Zone" verwendet wird, gibt es zwei Optionen, um die Form der Zone zu ändern

- Option 1

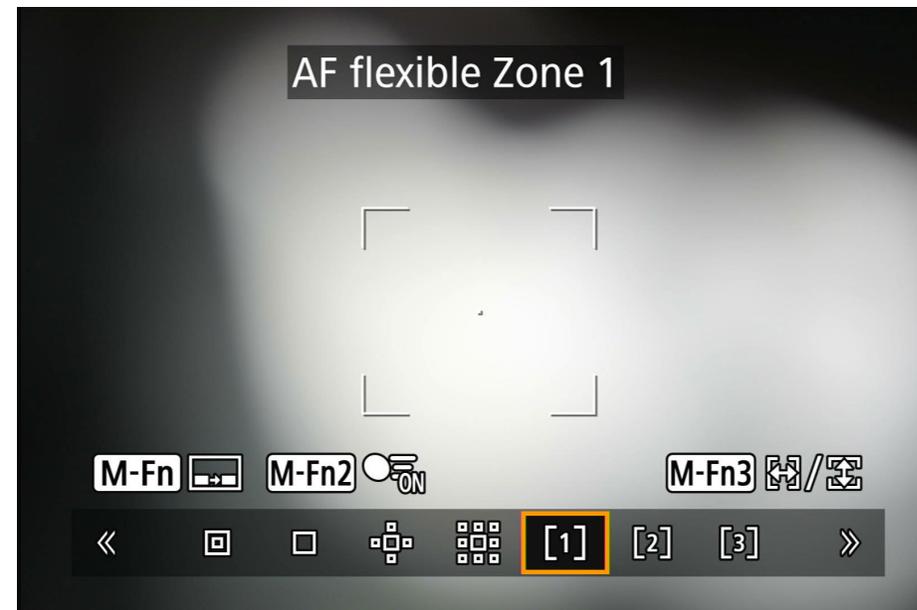
Drücken der **RATE**-Taste (R5 Mark II) oder Drücken der **M-Fn**-Taste 3 (EOS R1)



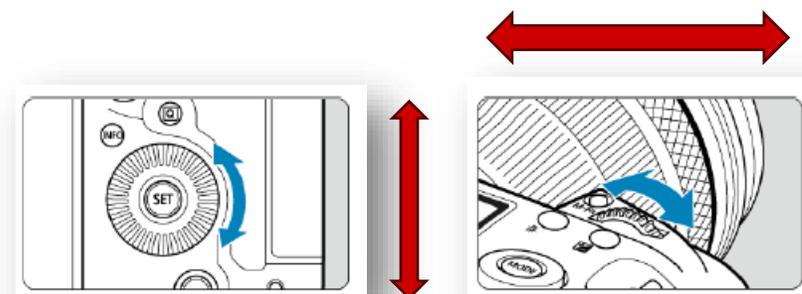
- Option 2

Drücken der Q-Taste, um den AF-FELD-Modus zu ändern, und "Drücken der SET-Taste,,

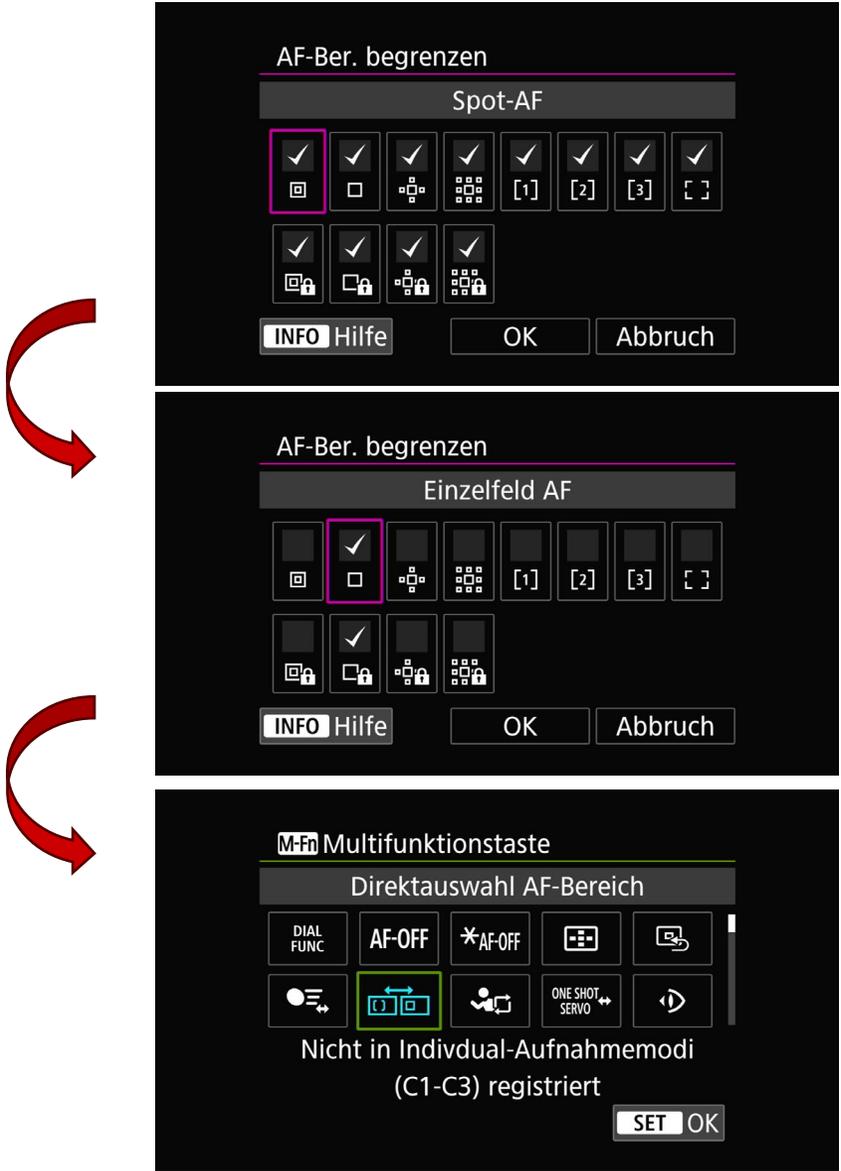
- Nach der Auswahl steuert der Hauptregler die Breite der Zone und der Schnellregler die Höhe der Zone.



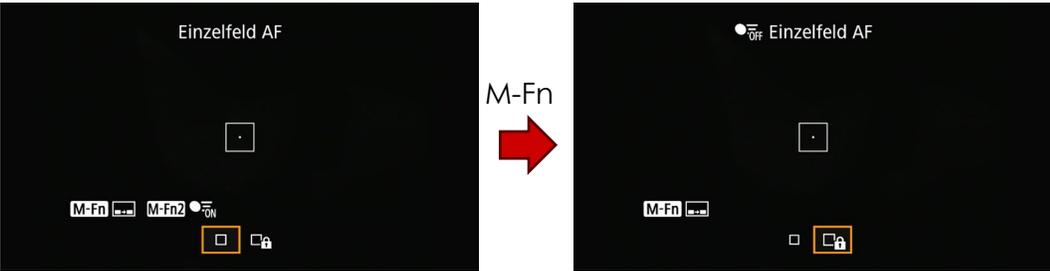
Optionen für den AF-Bereich



SCHNELLES UMSCHALTEN DER AF-BEREICHE



Durch die Einschränkung im magenta Menü AF > Registerkarte 5 > "AF-Bereiche begrenzen" auf die am häufigsten verwendeten Bereiche, und die Verwendung dieser Funktion in Verbindung mit der Einstellung [Direktauswahl AF-Messbereich] im Menü [Einstellräder/Steuerring anpassen] der EOS R1/R5 II lässt sich die AF-Feldart direkt zwischen nachgeführtem und nicht nachführendem AF-Messfeld umschalten



AF-RAHMEN – BEDEUTUNGEN VON FARBEN

Es werden mehrere verschieden farbliche AF-Rahmen angezeigt, hier sind die Bedeutungen.

One Shot

- **Grünes Kästchen** – Das aktive AF-Messfeld beim Fokussieren (AF-Bereiche    )
- **Mehrere grüne Kästchen** – Die aktiven AF-Punkte beim Fokussieren (AF-Bereiche    )

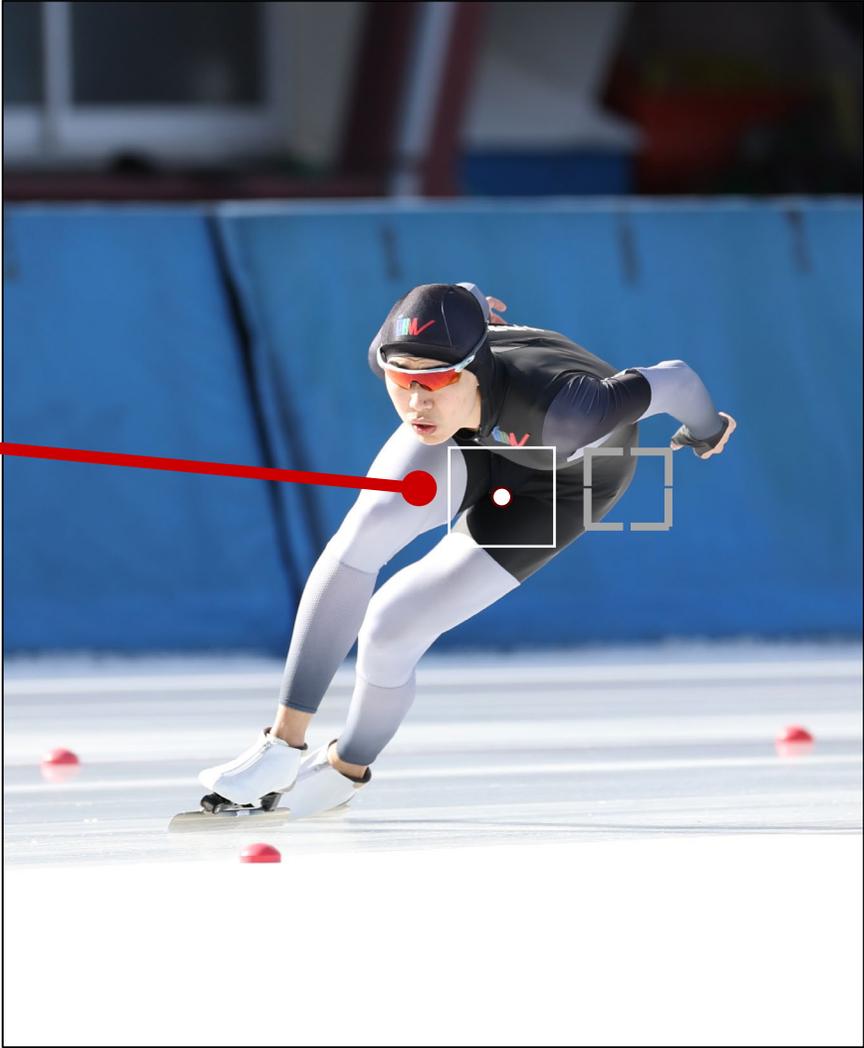
AI Servo

- **Blaues Kästchen** – Ein Motiv/Objekt wurde erkannt und wird verfolgt
- **Mehrere Blaue Kästchen** – Wenn das verfolgte Objekt/der zu verfolgende Bereich nicht als Motiv/Objekt erkannt wird
- **Weiß**   – Motiv für die Verfolgung erkannt – wenn AF-ON oder Auslöser gedrückt wird, wechselt es in eine der oben genannten Farben
- **Weiß**   – Motiv, das bei Verwendung des gesamten Bereichs-AF für die Verfolgung ausgewählt wurde – wenn AF-EIN / Auslöser gedrückt wird, wechselt es zu einer der oben genannten Farben
- **Graues Kästchen** – Motiv erkannt (Gesicht, Tier, Auto usw.), aber nicht fokussiert – wenn das manuell ausgewählte AF-Messfeld verwendet wird und auf ein anderes Objekt fokussiert wird, das nicht das ausgewählte Motiv ist
- **Rotes Kästchen** – Auf das aktuelle AF-Messfeld kann nicht fokussiert werden

ZENTRALES AF-FELD

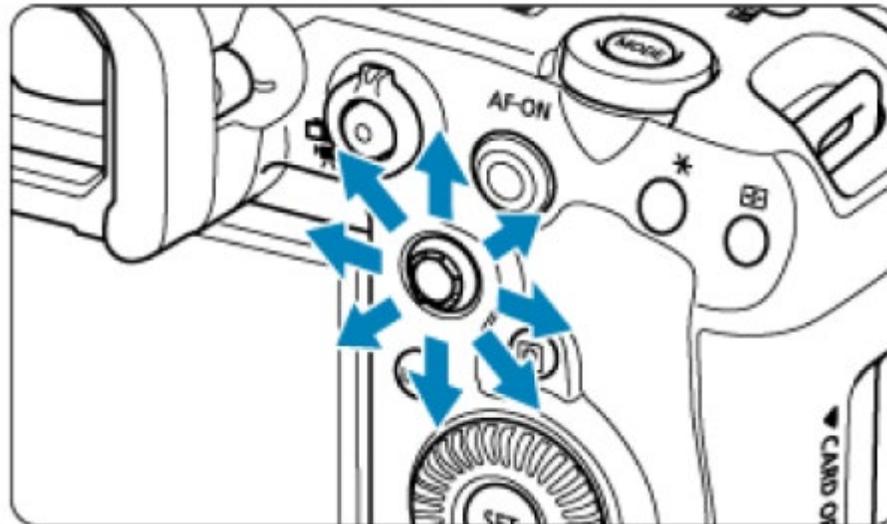
Wenn ein AF-Messfeld mit einem Punkt in der Mitte zu sehen ist.

Das bedeutet, dass es sich um das zentrale AF-Messfeld in der Mitte des Rahmens handelt.



AUGE, GESICHT ODER PERSON WECHSELN

Wenn die Augenverfolgung oder die Motiverkennung > Person während der Aufnahme mit dem Multi-Controller (oder Smart Controller der EOS R1) das falsche Auge erkennt, lässt es sich zu einem anderen erkannten Auge oder einer anderen erkannten Person wechseln, indem man den Joystick/Smart-Controller in Richtung des Auges/der Person bewegt, auf das man fokussieren möchte.



BLINKENDE AF-FELDER

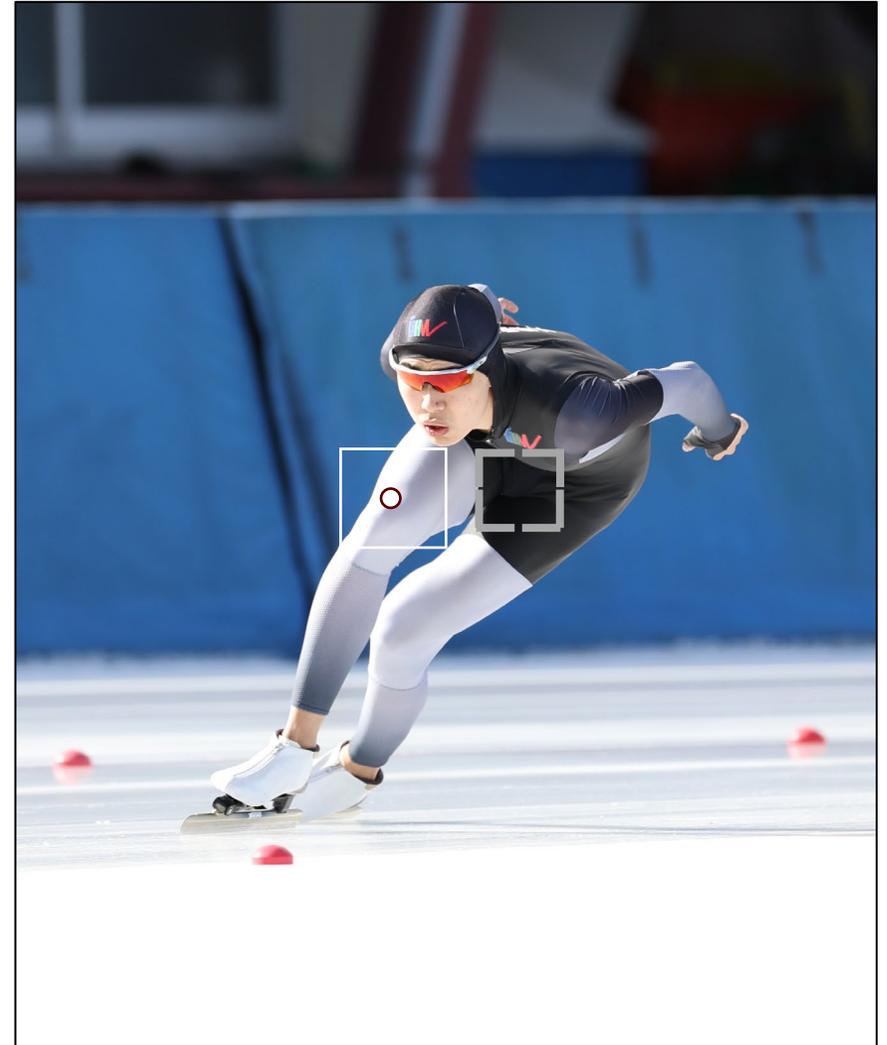
- Bei allen Kameras der 1D-Serie lässt sich eine bevorzugte AF-Position (Home Position) registrieren und mit einem Knopfdruck zu diesem AF-Punkt zurückkehren.
- Diese Funktion ist auch bei der R1, R3 und R5 Mark II verfügbar.
- Wenn es aktiv ist, sieht man möglicherweise 2 AF-Messfelder auf dem Bildschirm, von denen eines blinkt, dieses blinkende graue AF-Messfeld ist die Ausgangsposition.

Ausgangsposition festlegen:

EOS R1:  gedrückt halten, zusätzlich  Taste kurz betätigen, bis kurzer ein Piepton die Speicherung bestätigt.

EOS R5 Mark II:  gedrückt halten, zusätzlich:  Taste drücken, bis ein Piepton die Speicherung bestätigt.

(Bei lautlosem Betrieb oder inaktiver Piepton-Einstellung entfällt der Piepton als Bestätigung)



HOME POSITION AF-FELD

Um vom aktuellen AF-Messfeld zu Ihrem registrierten AF-Messfeld in der Ausgangsposition zu wechseln, kann man eine Taste zum Abrufen der Ausgangsposition z.B. über die AF-ON-Taste im **grünen Menü Register 1** zuweisen. 

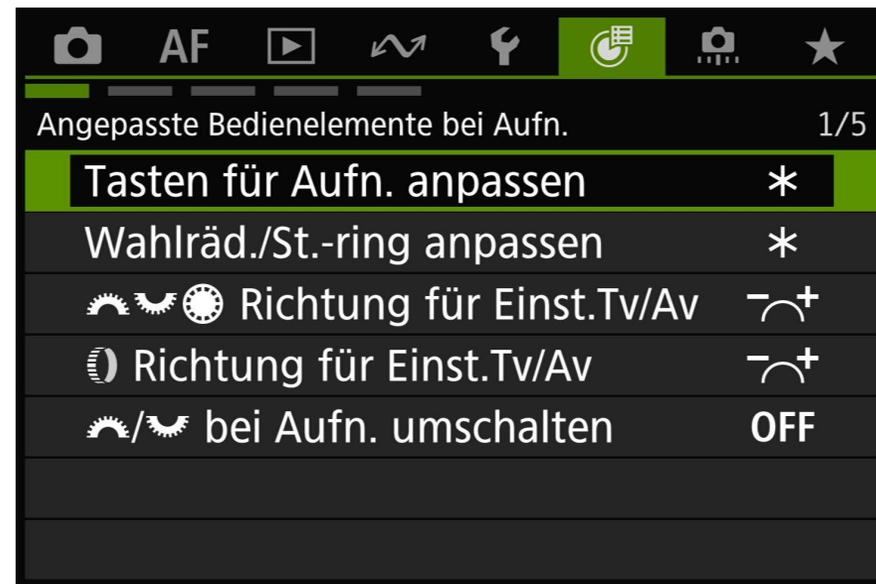
Registrierte AF-Messfelder löschen:

EOS R1: -Taste gedrückt halten + WB-Taste drücken

EOS R5 Mark II: -Taste gedrückt halten + MODE Taste drücken

Hinweis:

Sollte das Registrieren oder das Löschen der gespeicherten AF-Felder nicht funktionieren, wurde die -Taste mit einer anderen als Standard-Funktion belegt.



03. AF- EINSTELLUNGEN BENUTZERDEFINIERT



WIE MIT EINER EOS-1D X MARK III ARBEITEN

Kommend von der EOS-1D X Mark II/II oder allen anderen DSLR-Modellen, kann es zunächst besser sein, mit einer Autofokuskonfiguration zu arbeiten, mit der man bereits vertraut ist:

-> AF-Bereich mit Schloss-Symbol wählen.

Diese Einstellung sorgt dafür, dass der Autofokus sich wie bei der EOS-1D X II/III verhält.

ABER: Es wird empfohlen auch die folgenden Einstellungen vorzunehmen, um die vollen Nachverfolgungsfähigkeiten der Kamera bei Bedarf abrufen zu können.

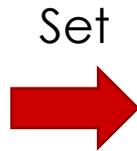


BEISPIELE DER TASTENBELEGUNG

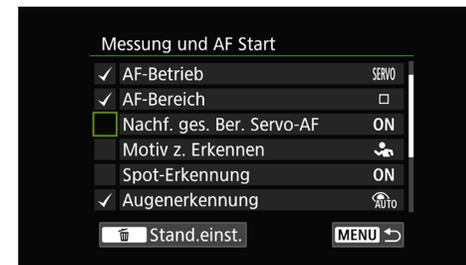
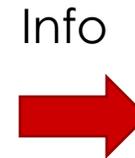
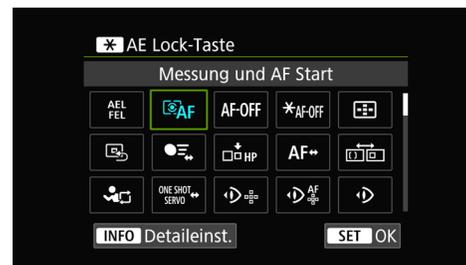
- **Start Einstellung: AF-Bereich (Einzelfeld) gelockt**,
→ Halbdücken des Auslösers startet den AF ohne Nachverfolgung.



- **AF ON-Taste Einstellung: AF Bereich (Auto), Start Personen-Nachführung**
→ Das Betätigen der **AF ON Taste** startet den AF mit Personen-Nachführung, deckt dabei den gesamten AF-Bereich ab.



- **AE Lock (Stern-)Taste Einstellung: Start Nachführung (ON) – Augenerkennung**
→ Sterntaste startet AF mit Augenerkennung an der am nächsten am AF-Feld befindlicher Person.



AUGENERKENNUNG ÜBER BENUTZERDEFINIERTE TASTEN

Das Nutzen verschiedener AF-Einstellungen führt auch oft dazu, dass man auch auf eine Einstellung für den sofortigen Wechsel auf einen Augenerkennungs-AF mit Tracking zugreifen möchte.

Die "AF Augenerkennung" lässt sich auf eine von sechs Tasten über das **grüne Menü > Register 1 > Tasten für Aufn. Anpassen** belegen.

Belegbare Tasten:
AF-ON, AE Lock, AF Bereichswahl, Abblendetaste und die AF Stopp-Tasten

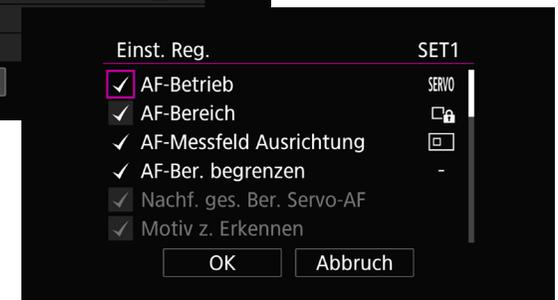
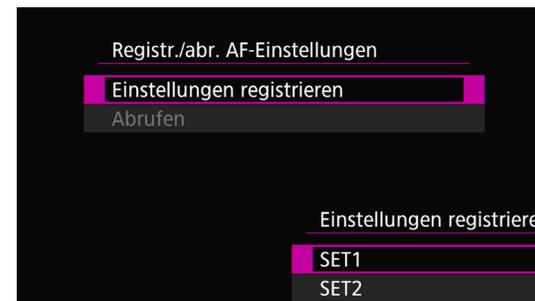
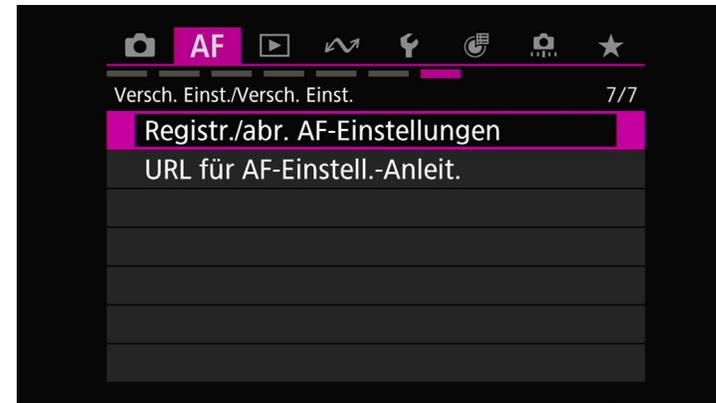


Die Konfiguration gilt nicht für Movie-Aufnahmen.



AF EINSTELLUNGEN FÜR VERSCHIEDENE ANWENDUNGEN N SPEICHERN

- Im **magenta AF Menü > Register 7** stehen neue Einstellungen **Registrieren/Abrufen AF-Einstellungen** zur Verfügung.
- Hier lassen sich unterschiedliche AF-Einstellungen für verschiedene Situationen speichern.
- Die AF-Einstellungen können z.B. für verschiedene Sportarten oder Tiere benannt werden, um sie besser unterscheiden zu können. (Set 1 – 6 kann mit bis zu 8-stelligem Namen benannt werden).
- Zunächst werden die passenden AF-Einstellungen vorgenommen, anschließend im Register 7 auf einen der verfügbaren Slots gespeichert.



AKTIONSPRIORITÄT

Bei dieser Funktion erkennt die Kamera Personen, die einzigartige Handlungen wie Fußball (Fußball), Basketball und Volleyball ausführen, und wählt sie als Hauptmotiv aus.

Erkannte Aktionen beim Fußball

Schuss, Kopfball, kurzer Pass, langer Pass, dribbeln, klären, Schuss platzieren, Parade des Torwarts, Einwurf, Grätsche

Basketball Action-Erkennung

Schießen, Rebound, Passen, Dribbeln, Freiwurf, Sprungwurf

Volleyball Action-Erkennung

Schmettern, Schmetteraufschlag, Annahme, Aufschlag

Mehr Details für EOS R5 Mark II : https://cam.start.canon/en/C017/guide/html/AF-04_Action_0020.html

Mehr Details für EOS R1 : https://cam.start.canon/en/C018/guide/html/AF-04_Action_0020.html



AKTIONSPRIORITÄT – TIPPS

Folgende Punkte erleichtern der **[Aktionspriorität]** die Identifizierung der Objekte.

- Sicherstellen, dass die Motive/Aktionen etwa die Hälfte oder mehr des Bildes ausmachen. d.h. nicht zu viel leeren Raum erfassen
- Der Ball sollte auf dem Bild zu sehen sein.
- Sicherstellen, dass sich der gesamte Körper des Motivs, das die Aktion ausführt, im Bild befindet.
- Nach Möglichkeit in einer gut beleuchteten Umgebung fotografieren.

Man kann eine Taste für die Steuerung der Aktionspriorität zuweisen.

Mögliche belegbare Tasten sind z.B. **<M-Fn>**, **<M-Fn2>**, **<AE lock> Taste** und andere.



AKTIONSPRIORITÄT – TIPPS

In den folgenden [Aktionspriorität]-Situationen werden Personen anhand ihrer Bewegung möglicherweise nicht korrekt erkannt.

- Das Motiv ist zu klein im Bild
- Die Situation ist zu hell oder zu dunkel
- Teilweise verdeckt oder außerhalb des Blickwinkels
- Wenn es schwierig ist, das Motiv vom Hintergrund zu unterscheiden
- Wenn das Motiv durch Regen, Schnee oder Staub-/Rauchwolken verdeckt wird.
- Wenn eine z.B. extrem lockere und große Kleidung getragen wird, bei der es schwierig ist, die Haltung zu bestimmen.
- Wenn Personen eng/hintereinander zusammenstehen.
- Wenn das Bild sehr unscharf ist
- Bei Aufnahmen unter "Flacker"-Lichtquellen

Canon



R1

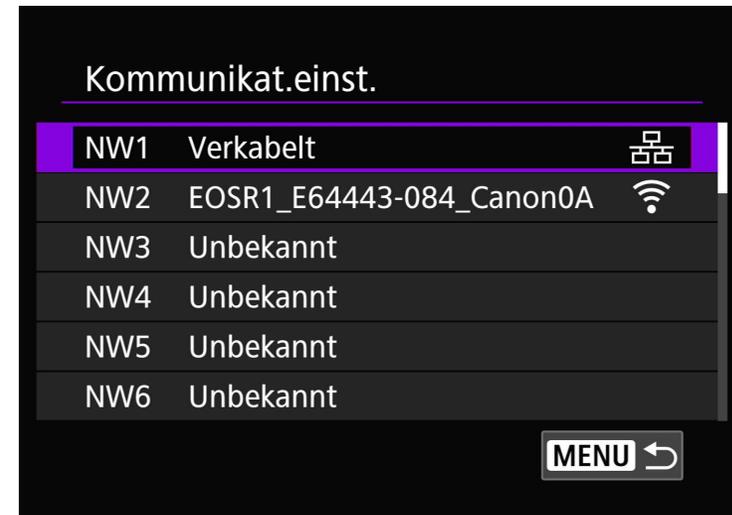
R5 II

04. WIEDERGABE- EINSTELLUNGEN



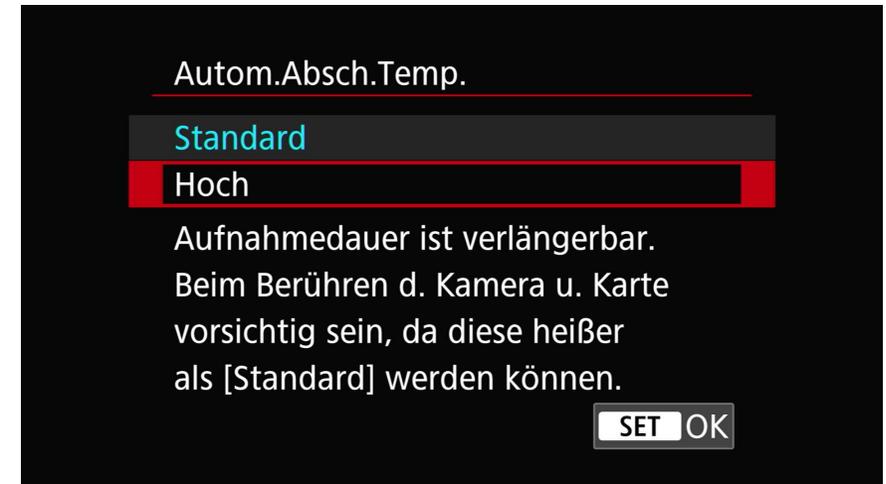
NETZWERK – AUTO WECHSEL

- Eine Neuerung der EOS R1 und EOS R5 Mark II (mit Ethernet-Griff) ist die Möglichkeit, automatisch zwischen Wi-Fi- und Ethernet-Verbindungen zu wechseln.
- Um jedoch effizienter zu arbeiten, wird empfohlen, die **LAN-Verbindung** auf **Kommunikationseinstellung 1** und dann auf **WLAN auf Kommunikationseinstellung 2** einzurichten, um einen schnelleren Wechsel zwischen den Netzwerken zu ermöglichen
- Wenn das Ethernet-Kabel abgezogen wird, wechselt die Kamera jetzt schneller zum WLAN und umgekehrt



FOTOGRAFIEREN BEI WARMEN BEDINGUNGEN

- **Rotes Menü > Register 9 > Autom.Absch.Temp.**
- Wenn bei warmen Bedingungen mit maximaler Bildrate, die Voraufnahme aktiviert und Bilder gesendet werden.
- All dies bedeutet, dass die Schnittstelle zwischen Prozessor und Speicherkarte mit maximaler Kapazität läuft und die Kamera bei längerem Gebrauch überhitzen kann
- Die Zeit bis zum Auftreten einer Überhitzung lässt sich verlängern, indem man diese Einstellung auf "Hoch" stellt.
- Wenn „Hoch“ eingestellt ist, wird die Kamera wärmer, nimmt aber bei sehr warmen Bedingungen länger auf.



WIEDERGABE-TASTENBELEGUNG

Verfügbare Funktionen

- Die Tastenanpassung ist jetzt auch während der Wiedergabe verfügbar.
- **Grünes Menü > Register 4 > Tasten für Wiedergabe anpassen** oder
- Durch drücken der **INFO** Taste im normalen Tastenbelegungs-menü
- Dies macht Arbeitsabläufe effizienter und ermöglicht schnellere Bildwiedergabe-/Auswahl-/Übertragungsvorgänge.

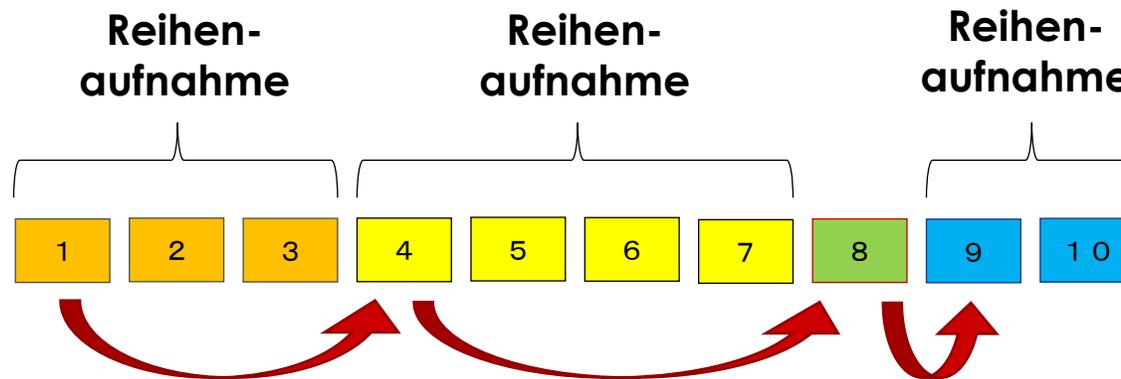
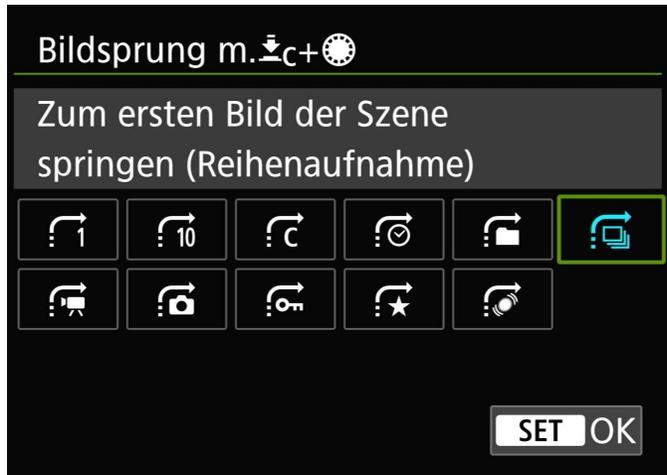
	Schützen		Bewertung (Bildsprung. mit)
	Bewertung		Ausschnitt
	Bilder löschen		Bildsuche
	Schützen (Halten: Memo aufzeichnen)		Vergrößern/Verkleinern
	Bewerten (Halten: Notiz aufnehmen)		Anzeige wechseln
	Drücken für Sprachmemo-Aufnahme		Bilder zum Smartphone senden
	Halten für Sprachmemo-Aufnahme		Bilder zum FTP-Server übertragen
	Memo-Wiederg. (Halten: Aufzeichn.)		Bildauswahl/Übertragen (FTP Server)
	Schützen (Bildsprung mit)		Bildauswahl/Übertragen (EOS Utility)
		OFF	Keine Funktion(Deaktiviert)

EOS R1 https://cam.start.canon/de/C018/manual/html/UG-08_Customize_0030.html#Customize_0030_4-1
 EOS R5 Mark II: https://cam.start.canon/de/C017/manual/html/UG-08_Customize_0030.html#Customize_0030_3-1



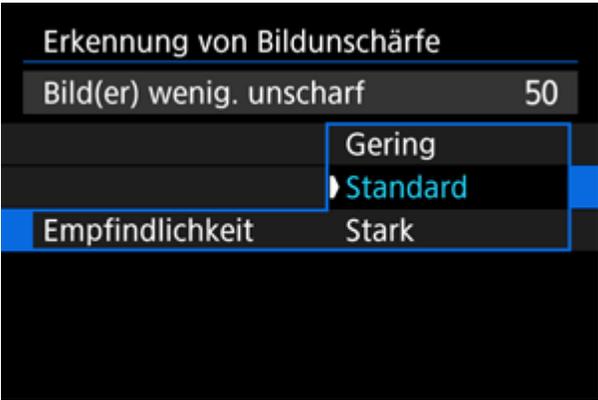
BILDSPRUNG – START DER SERIE

Die Bildsprung-Funktion **grünes Menü** > **Register 4** > **Bildsprung mit**  und die dortige Auswahl von “Zum ersten Bild der Szene springen” ermöglicht ein schnelles Springen und Finden von den Startpunkten der jeweils erfassten Serie in der Reihenaufnahme.

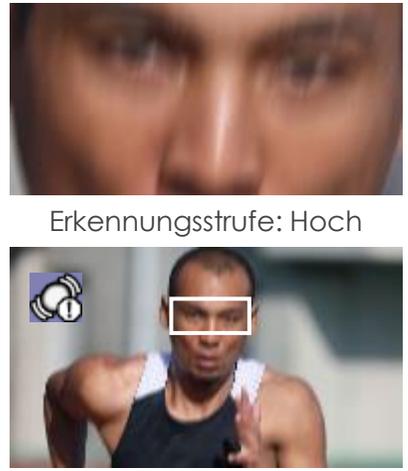
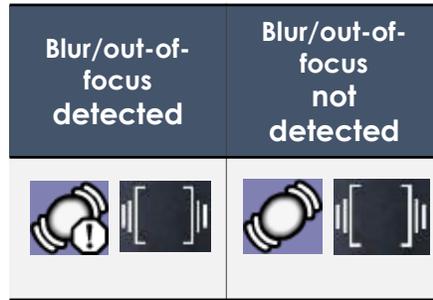


INDIKATOR ZUM HERVORHEBEN VON UNSCHARFEN BILDERN

Beide Kameras verfügen über eine Funktion, mit der die Anzahl der zu überprüfenden Bilder reduziert werden kann, indem Bilder hervorgehoben werden, die verschwommen oder unscharf sind. Bilder können anhand von drei manuell gewählten Erkennungsstufen automatisch bewertet werden. Die Stufe kann im **blauen Menü > Register 3 > Erkennung von Bildunschärfe** gewählt werden.



Die Bildsprung-Funktion (vorherige Seite) kann so verwendet werden, dass die Kamera nur scharfe Bilder anzeigt.

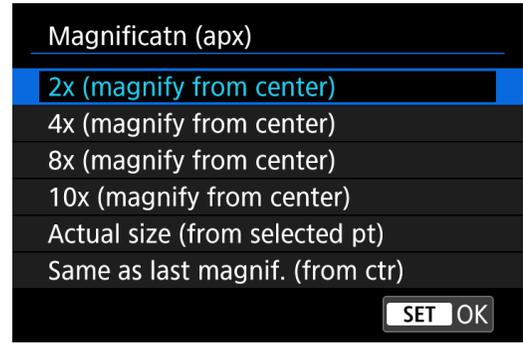


BILDVERGRÖßERUNG BEI DER WIEDERGABE

Bei der Wiedergabe ist es nun möglich, bei beliebiger Vergrößerung vom Fokuspunkt aus zu vergrößern.

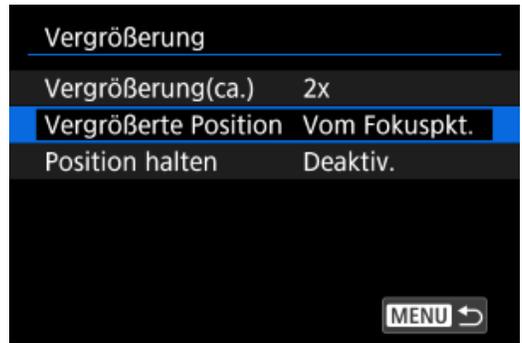
Blaues Menü > Register 3 > Vergrößerung

Bisherige Modelle

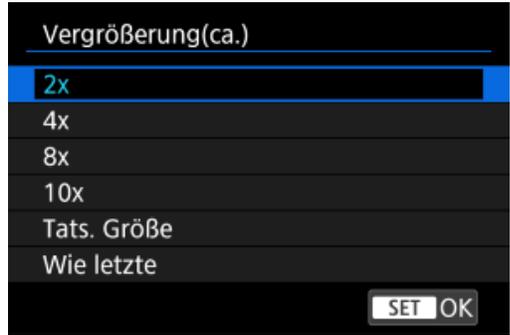


Bei älteren EOS-Kameras war eine Vergrößerung aus dem Fokuspunkt nur bei „Tatsächliche Größe“ möglich.

R1, R3 und R5 II



Die Vergrößerungsstärke beim Vergrößern vom Fokuspunkt aus kann nun ausgewählt werden.



GROUPPEN-LÖSCHEN

Mit der EOS R3 wurde die Möglichkeit eingeführt, eine ganze "kontinuierliche Seriensequenz" zu löschen, anstatt jedes Bild einzeln löschen zu müssen.

Wenn die Schaltfläche Löschen  gedrückt wird und das Bild Teil der Sequenz ist, wird auch die Möglichkeit angezeigt, die ganze Sequenz zu löschen.

Um mehrere Aufnahmen zu löschen, die nicht aus einer Reihenaufnahmen-Sequenz stammen, lässt sich das über die Auswahl des zu löschenden Bereichs im **blauen Menü > Register 1** vornehmen.



BILDBEWERTUNG

Die EOS R1 verfügt jetzt serienmäßig über eine Rate-Taste. Dieser kann für Wiedergabe mehrere Funktionen zugewiesen werden. Es lässt sich eine feste Sternebewertung zuweisen oder das Schützen des Bildes (Schlüsselsymbol). Mit diesen beiden Optionen lassen sich Bilder für das Senden über FTP identifizieren.



DIE RAW-BILDVERARBEITUNG

Beide Kameras bieten eine RAW-Bildverarbeitung in der Kamera.

Es gibt zwei Möglichkeiten, darauf zuzugreifen, eine über das **blaue Wiedergabemenü > Register 2** oder über das Q-Menü während der Bildansicht auf dem Display der Kamera.

Sobald ein oder mehrere Bilder ausgewählt sind, gibt es drei RAW-Verarbeitungsoptionen.

Aufnahmeeinstellungen verwenden, um nur eine JPEG-Version der Datei so zu speichern, wie sie ist.

Verarbeitung zu JPEG oder Verarbeitung zu HEIF, um die Einstellungen zu ändern und entweder eine JPEG- oder HEIF-Version der bearbeiteten Datei zu speichern.

Die Optionen Verarbeitung sind auf folgender Seite gezeigt.

RAW-VERARBEITUNGSOPTIONEN

RAW-Dateien können mit den folgenden Optionen in der Kamera verarbeitet werden:

Helligkeitsanpassung

Weißabgleich

Bildstil

Klarheit

Automatische Belichtungsoptimierung

High ISO Rauschreduktion

Bildqualität

Farbraum

Objektivkorrekturen



Diese Tools funktionieren genauso wie die Canon DPP-Software, mit der man das Aussehen des Bildes ändern können. Einige sind offensichtlich, aber schauen wir uns einige im Detail an.

RAW BILDVERARBEITUNG

Korrektur von Objektivaberrationen: Für die beste Bildqualität und gebrauchsfertige Bilder wird empfohlen, dies bei der Standardoption auf der Standardeinstellung zu belassen.

Während anderen Kameras eine Standard-hohe ISO-Rauschreduktion besitzen, verfügen die R1 und R5 II über eine neue KI-basierte Rauschunterdrückungsoption NR+.

Die Verwendung dieser Option bietet eine hervorragende Rauschunterdrückung, kann aber die Verarbeitung jedes Bildes länger dauern.



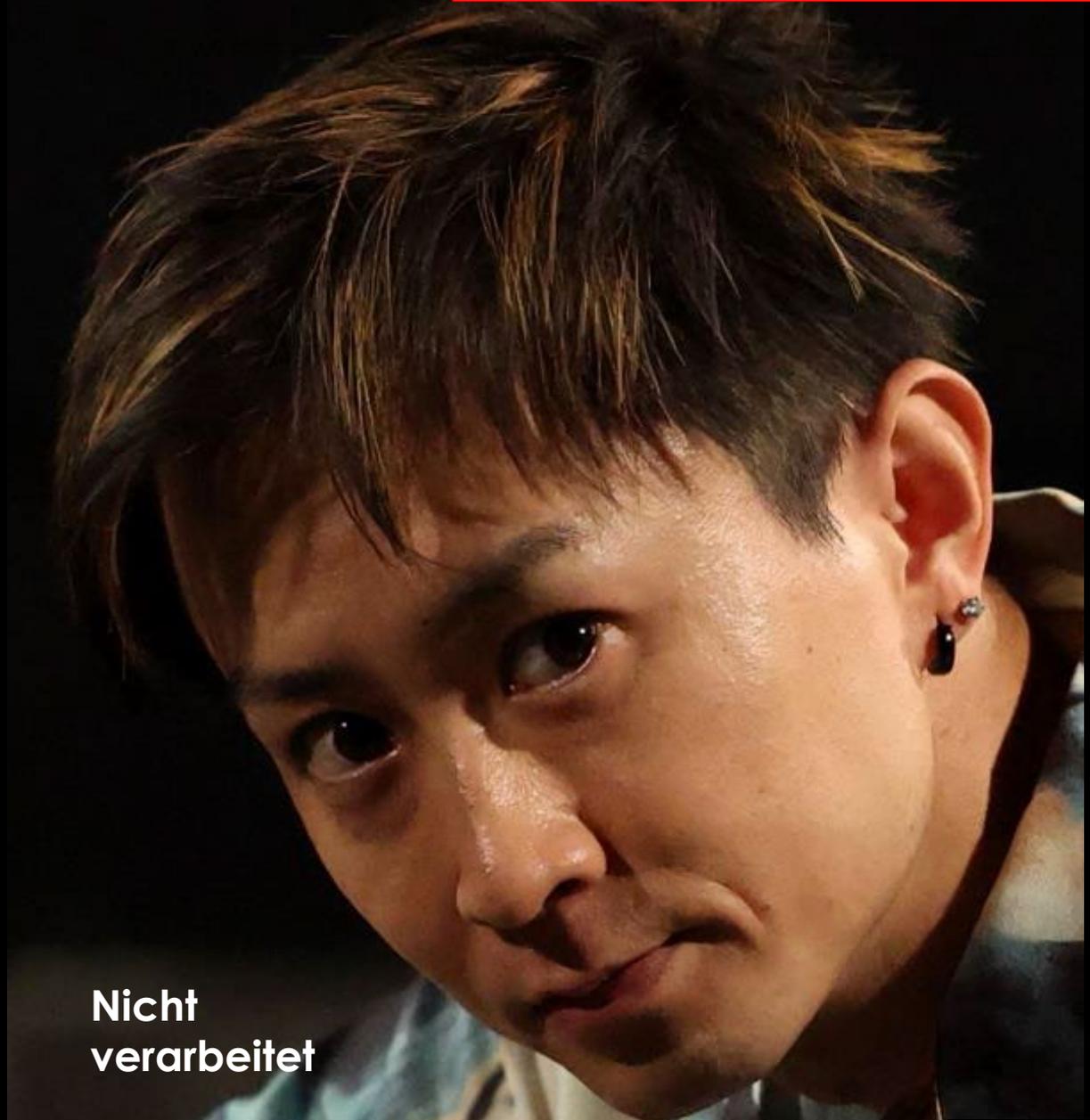


**Beispiel für die
Rauschunterdrückung
des neuronalen
Netzes**



**Beispiel für eine
Standard-
Rauschreduzierung**

Beispiel der Kombination von NR+ & Upscaling (interne Verarbeitung)



Nicht
verarbeitet



NR+ und
hochskaliert

ISO12800

ZUSCHNEIDEN / HOCHSKALIEREN

Die Upscale-Funktion finden man über die Crop-Funktion.

1: Wiedergabe eines Bildes



2: Drücken der Zuschnitts-Taste

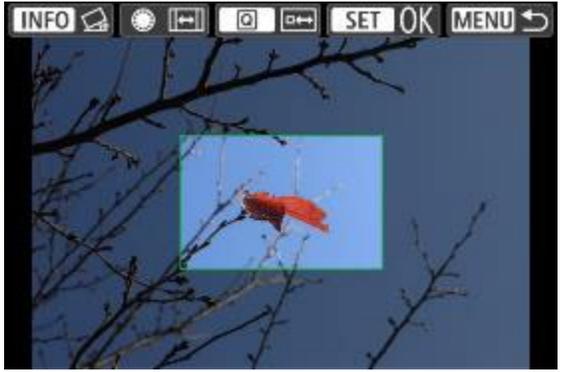


Bild nach Wunsch zuschneiden und dann Set wählen



3: Upscaling wählen



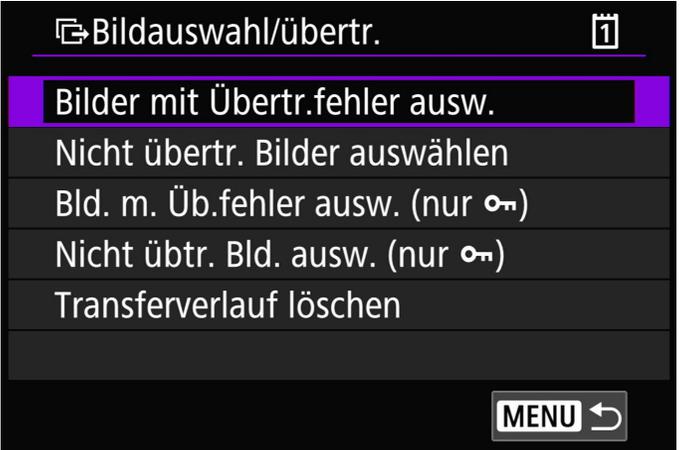
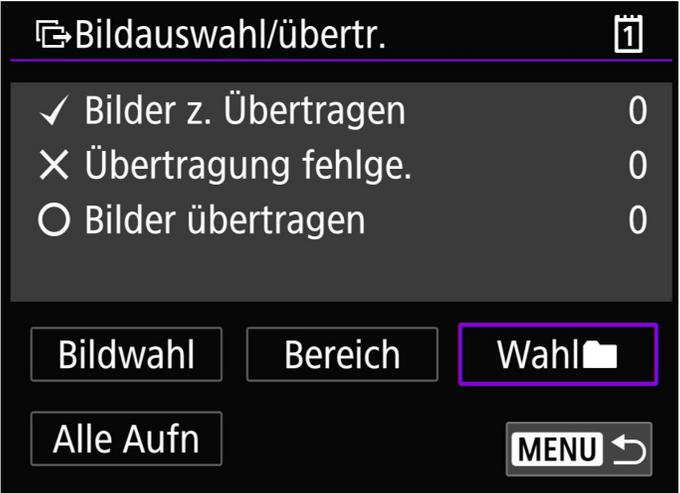
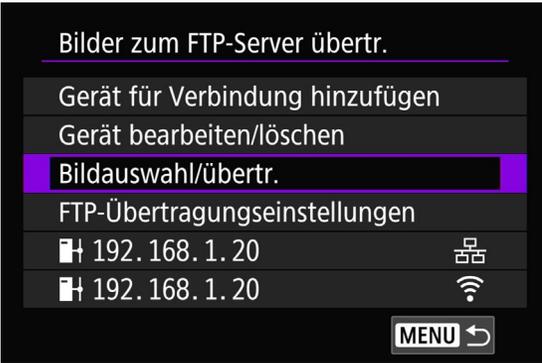
- **INFO**-Taste betätigen, um das Upscaling zu aktivieren
- Das Bild mit OK speichern. Das Bild wird dann hochskaliert und gespeichert

! Bilder können ohne Zuschneiden über die Option "Hochskalieren" im blauen Wiedergabemenü hochskaliert werden.



GESCHÜTZTE BILDER ÜBERTRAGEN

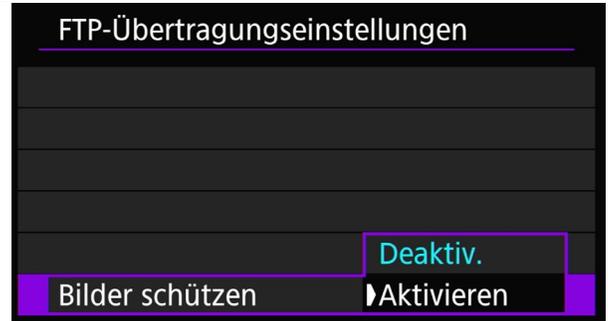
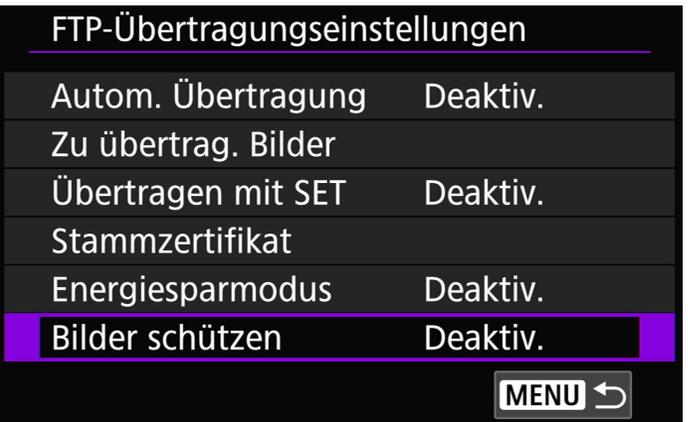
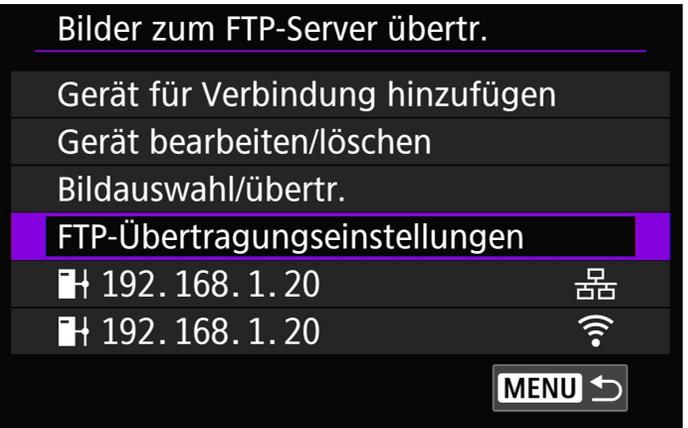
- Auswahl [Bilder zum FTP-Server übertragen] im **lila Netzwerk Menü > Register 2**
- Bei **Bildauswahl/übertragen > Alle Aufnahmen** Menü befinden sich zwei Optionen für das Senden der geschützten Aufnahmen
- **Bilder mit Übertragungsfehler auswählen (nur)** versucht alle geschützten Aufnahmen erneut zu senden, die bisher aufgrund eines Fehler nicht übertragen wurden.
- **Nicht übertragene Bilder auswählen (nur)** sendet alle geschützten und nicht übertragenen Aufnahmen.



ÜBER FTP GESENDETE BILDER ALS GESCHÜTZT MARKIEREN

- Auswahl [ Bilder zum FTP-Server übertragen] im **lila Netzwerk Menü > Register 2**
- Bilder schützen auf > **Aktivieren**
- Aufnahmen, die ab jetzt über FTP übertragen werden, werden (für die Kamera) geschützt und erhalten ein Schlüssel-Symbol
- Auf diese Weise lässt sich leicht erkennen, welche Bilder gesendet wurden und welche nicht
- Der Vorteil des Schutzsymbols besteht darin, dass alle Software dieses Symbol erkennt und Sie mit jeder Anwendung suchen und identifizieren können

Wenn diese Option aktiviert ist, sind Bilder, die über FTP gesendet werden, geschützt und können durch das Schlüsselsymbol identifiziert werden. Hinweis: Bilder, die an den Server gesendet werden, sind nicht geschützt.



VERSENDEN VON BEWERTETEN BILDERN-SUCHE

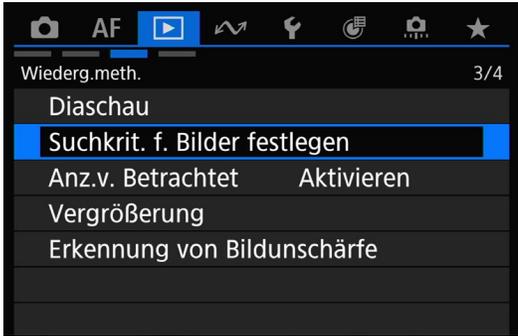
Schritt 1. Suchen der Bilder

Die EOS R1 / R5 II verfügen über ein nützliches Werkzeug, um Bilder unter ausgewählten Kriterien zu finden und anzuzeigen.

Die Bildsuche ist während der Wiedergabe über das Quick-Control-Menü (Q-Taste während der Wiedergabe drücken Fernglas-Symbol wählen) oder im **blauen Wiedergabemenü > Register 3** über die Option „Suchkriterien für Bilder festlegen“ verfügbar.

Mit diesem Tool lässt sich nach Bildern anhand von Sternebewertung, Datum oder nach geschützten Dateien suchen. Kriterien für die Suche auswählen und dann den Multi-Controller links oder rechts verwenden, um die bevorzugte Option auszuwählen (ein Stern oder zwei, usw.). Anschließend mit SET (Ok) bestätigen.

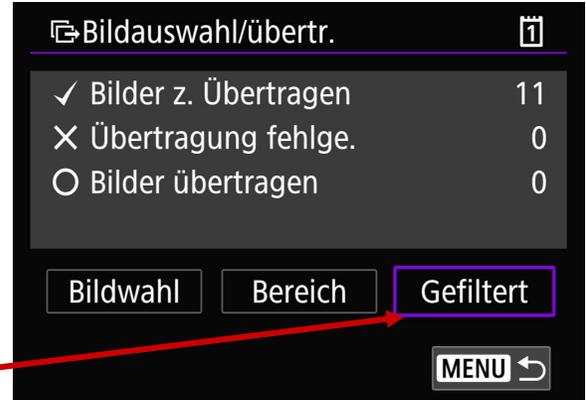
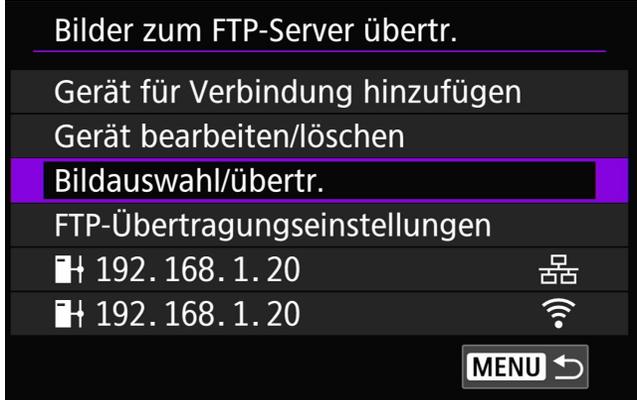
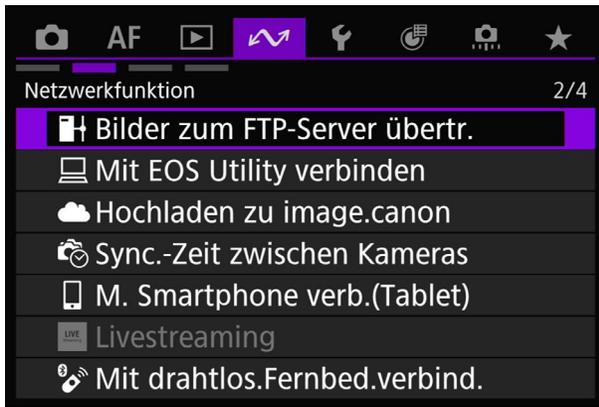
Wenn nun die Wiedergabetaste gedrückt wird, werden nur Bilder angezeigt, die die Suchbedingungen erfüllen, und der äußere Rand der Bilder hat einen gelben Rahmen, der anzeigt, dass eine Suchbedingung festgelegt ist.



VERSENDEN VON BEWERTETEN BILDERN-SENDEN

Schritt 2. Senden von Bildern
Sicherstellen, dass Sie die Netzwerkeinstellungen zuvor eingerichtet wurden (Schritt 1).

- Auswahl von **Bilder zum FTP-Server übertragen** im (Lila Netzwerk Menü > Register 2)
- Dann **Bildauswahl/übertragen**
- Wenn die Suchbedingungen auf "**Gefiltert**" eingestellt werden sollen, wird die Option gefiltert angezeigt.
- Gefiltert wählen und dann z.B. Nicht übertragene Bilder auswählen
- Dadurch werden nun nur die bewerteten / gesperrten Bilder usw. gesendet.



! Die Suchbedingungen müssen gesetzt sein, damit "Gefiltert" verfügbar ist, um dies auszuführen !

VERSENDEN VON BEWERTETEN BILDERN- SUCHE RÜCKGÄNGIG MACHEN

Schritt 3. Bildauswahl aufheben

Um die ausgewählten Suchbedingungen zu deaktivieren, damit alle Bilder angezeigt werden, drückt man während der Wiedergabe die Q-Taste, wählt das Fernglas-Symbol, wählt die eingestellte Bedingung aus und drückt die Info-Taste der Kamera, um die Bedingung (Häkchen) zu deaktivieren.

Wenn gewünscht, lässt sich die Suche einer benutzerdefinierten Taste zuweisen, die das Ein- und Ausschalten viel schneller macht.

Wird der Schutz von Bildern verwendet, die über FTP gesendet werden, kann dies kombiniert werden, um zu sehen, ob Bilder über FTP gesendet oder nicht gesendet wurden.



05. AUGEN- STEUERUNG

Canon

74 | 27/03/2025 |



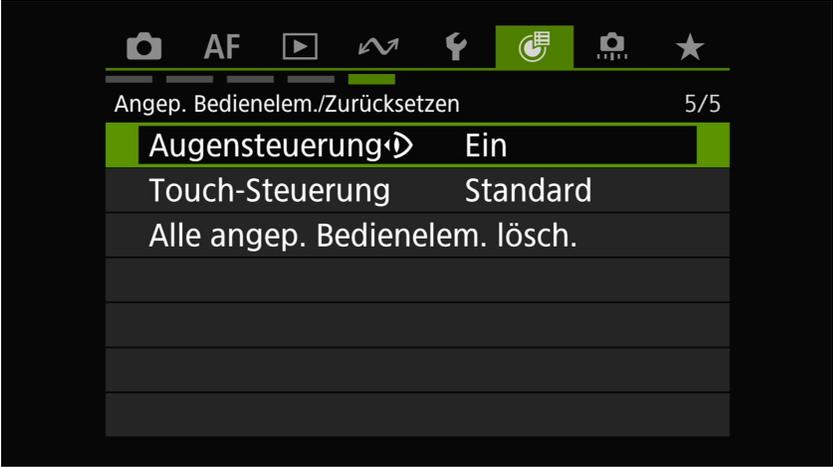
AUGENSTEUERUNG

Die Augensteuerung ist ein sehr nützliches Werkzeug, aber es muss vor der Verwendung sorgfältig eingerichtet werden und es funktioniert möglicherweise nicht mit jedermanns Augen, daher wird empfohlen, es zu testen, bevor man sich für die Verwendung entscheidet.

Das wichtigste Element, um sicherzustellen, dass die Augensteuerung genau funktioniert, ist die korrekte Kalibrierung für die Augen .

Für jeden Benutzer sollte eine andere Kalibrierung durchgeführt werden, oder wenn manchmal eine Brille getragen wird, dann eine andere Kalibrierung für die Zeitpunkte mit und ohne Brille.

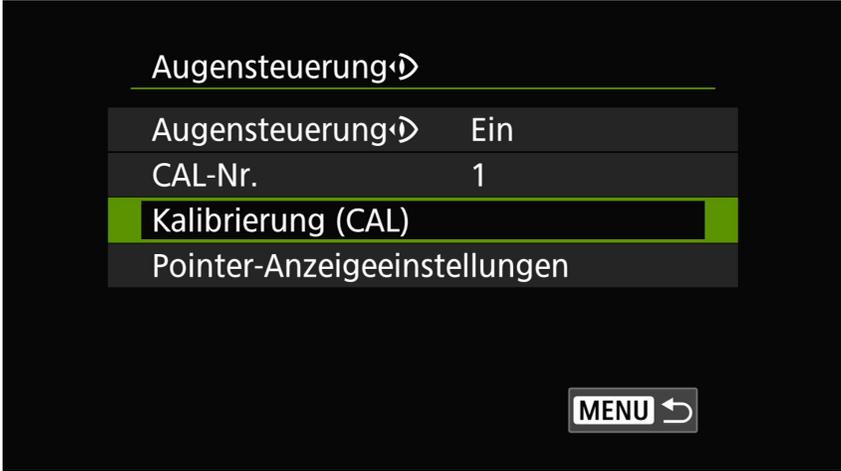
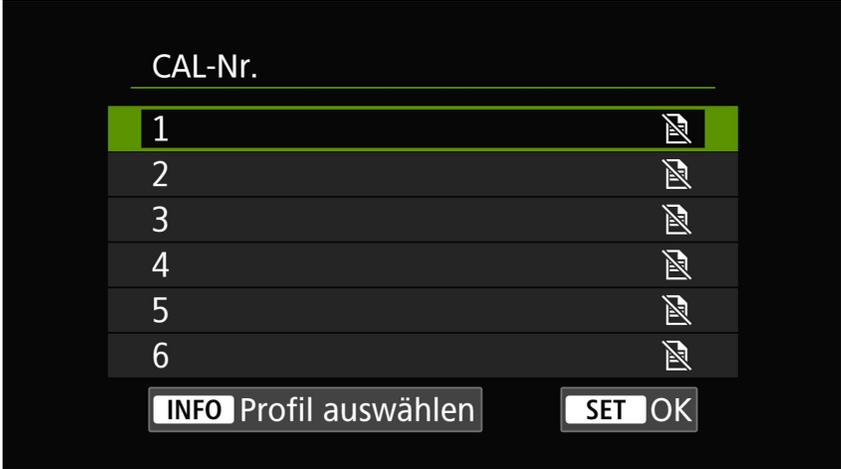
Die Dioptrien-Einstellung der Kamera sollte korrekt eingestellt sein, bevor man mit der Kalibrierung beginnt.



Die Augensteuerung ist nur im Fotomodus verfügbar.

AUGENSTEUERUNG- KALIBRIERUNG

- **Grünes Menü > Register 5 > Augensteuerung** 
- Im Menü Augensteuerung zuerst die Option CAL-Nr. wählen, wenn mehr als einmal kalibrieren werden soll z.B. mit Brille und ohne.
- Einen Slot zwischen 1 und 6 wählen.
- Wenn neben der Nummer dieses Steckplatzes kein Symbol angezeigt wird, wurde dieser Steckplatz bereits für die Kalibrierung verwendet.
- Durch Drücken der Info-Taste lässt sich der Slot benennen, um leichter zu erkennen, um welchen es sich handelt (z. B. Brille, keine Brille usw.)
- Sobald eine Speicherplatz ausgewählt ist, SET drücken und zur Kalibrierung (CAL) gehen.



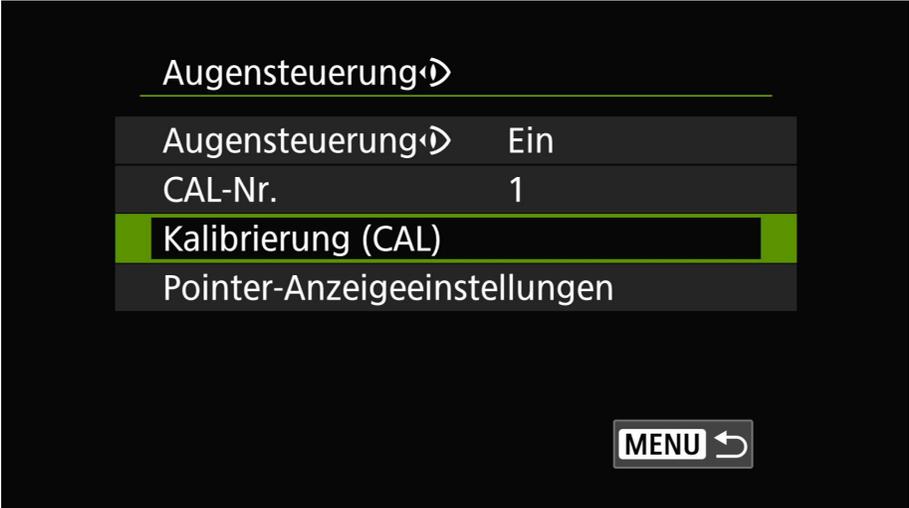
AUGENSTEUERUNG- KALIBRIERUNG

Grünes Menü > Register 5 >
Augensteuerung ⏪

Sobald die Kalibrierung ausgewählt wurde, die Kamera an Ihr Auge halten und die angezeigten Anweisungen befolgen.

Auf die im Sucher angezeigten Kreise schauen und die kleine M.Fn-Taste neben dem Auslöser der Kamera drücken, um die Messung für jeden Teil des Bildschirms zu starten.

Die Messung erfolgt aus 5 Bereichen des Bildschirms (Mitte, Rechts, Links, Oben und Unten).



AUGENSTEUERUNG- KALIBRIERUNG NÄCHSTER SCHRITT

- Um die Genauigkeit der Augensteuerung zu erhöhen, wird (Verfeinern) gewählt und die Kalibrierung erneut durchgeführt, diesmal jedoch für vertikale Aufnahmen.
- Die Kamera lernt anhand der von ihr gesammelten Kalibrierungsdaten über die Augeneigenschaften hinzu.
- Die Genauigkeit der Augensteuerung kann verbessert werden, indem die Kalibrierung unter verschiedenen Helligkeitsstufen (z. B. in Innenräumen, im Freien, tagsüber und nachts) für dieselbe Kalibrierungsschlitznummer wiederholt wird.
- Die Genauigkeit der Augensteuerung kann auch durch Wiederholen der Kalibrierung in jeder Kameraausrichtung (horizontal und vertikal mit dem Griff nach oben und unten) verbessert werden.

Kalibrierung abgeschlossen

Zur präziseren Augensteuerung
f. versch. Umgebungshelligkeiten
und Kameraausrichtungen
(📷📱📲) kalibrieren

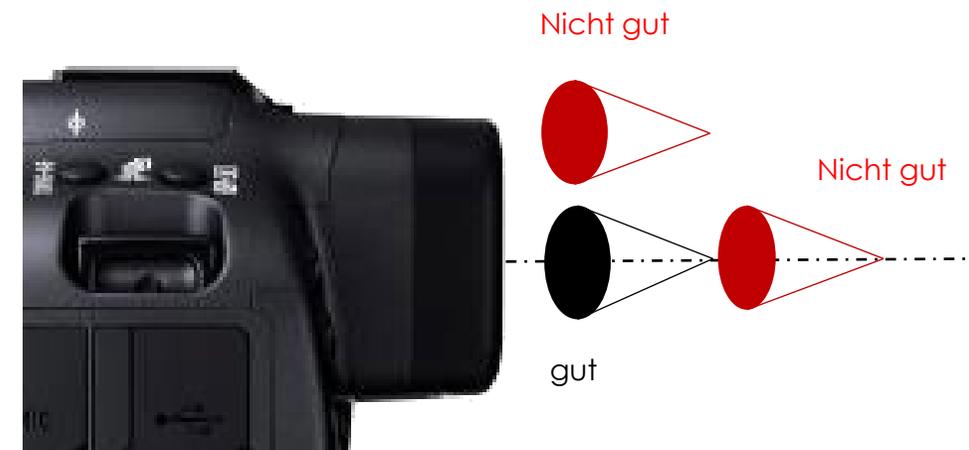
Beenden

Verfeinern

SO SCHAUT MAN IN DEN SUCHER

Die Genauigkeit der Augenerkennung kann in den folgenden Fällen abnehmen:

- Wenn das Auge zu nah oder zu weit vom Sucher entfernt ist
- Wenn das Auge nicht auf der optischen Achse liegt
- Wenn anders als bei der Kalibrierung in den Sucher geschaut wird.
- Darauf achten, ob die Brille oder der Sucher beschlagen sind.
- Sonnenbrillen sind mit einer speziellen Beschichtung wie Nahinfrarot-Schnitt oder Spiegelbeschichtung verglast.
- Bifokalbrille oder harte Kontaktlinsen.



EIN- ODER AUSSCHALTEN DER AUGENSTEUERUNG

Die Augensteuerung kann durch Anpassen der Tasten ein- und ausgeschaltet werden.

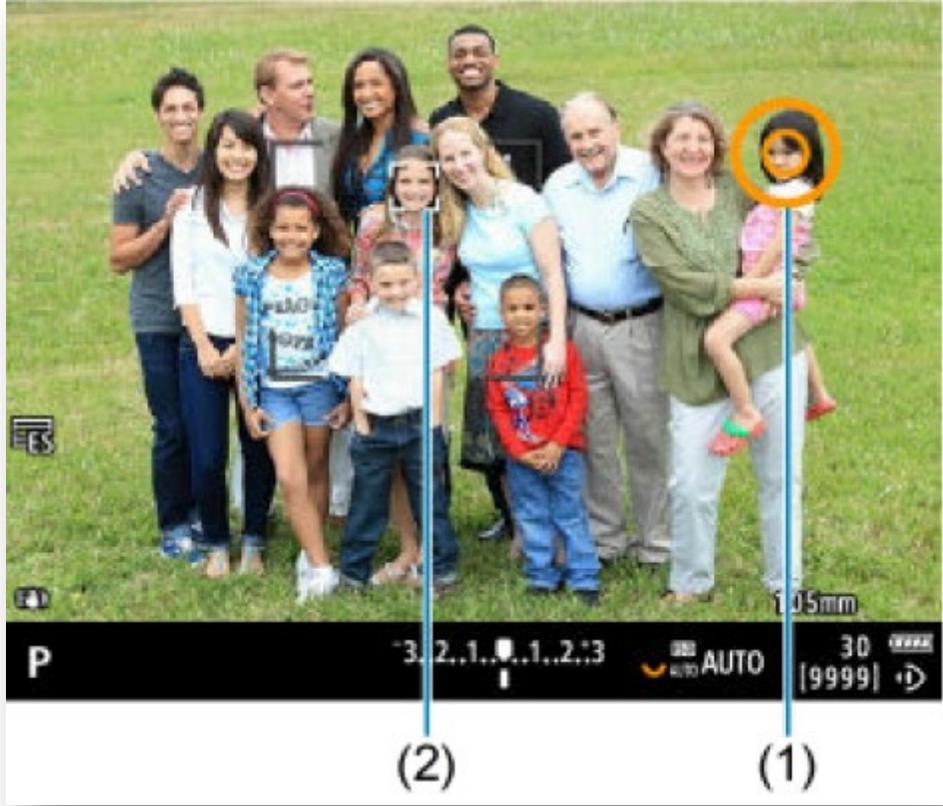
Die Taste "SET" ist auf der EOS R1 standardmäßig aktiv, wenn die Kamera neu aus der Verpackung kommt oder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird.

Bei der EOS R5 Mark II ist keine Taste als Standard eingestellt und muss im **grünen Menü** zum Anpassen der Tasten ausgewählt werden.



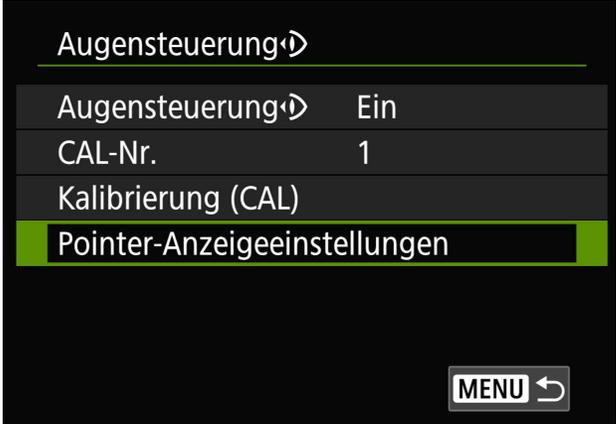
AUGENSTEUERUNG – IM EINSATZ

- Ein orangefarbener Kreis (1) wird angezeigt, wenn man durch den Sucher schaut. Dies ist der Pointer, im dessen Bereich der AF ausgeführt wird.
- Wenn die Motivverfolgung auf [Ein] eingestellt ist, wird auch ein Tracking-Rahmen (weißes Feld) (2) angezeigt, wenn Motive erkannt werden.
- Die Position durch hinschauen wählen, auf die man sich konzentrieren möchte.
- Die Taste für den AF drücken, um dorthin zu fokussieren, wohin geschaut wird.
- Die Verwendung von „AF-ON“ anstelle von AF auf dem Auslöser kann helfen und erspart es der Kamera, dort zu fokussieren, wohin Ihr Auge während der Aufnahme versehentlich schaut.



EMPFEHLUNG FÜR DIE VERWENDUNG DER AUGENSTEUERUNG

- **Grünes Menü > Register 5**
- Der Pointer wird standardmäßig eingeblendet, aber die Größe, Farbe und Form können nach Belieben geändert werden.
- Alternativ lässt sich festlegen, dass das Deaktivieren der Einstellung für die Zeigeranzeige die Verwendung der Augensteuerungsfunktion ohne die vielen Symbole im Sucher besser ist und weniger verwirrt.



AUGENSTEUERUNG BENUTZERDEFINIERTE OPTIONEN

Wird eine Taste für die Augensteuerung angepasst, findet man zwei Optionen für die Augensteuerung:

Erste Option:

“**Position bestätigen**” – Verschiebt das AF-Messfeld an die Position, wohin geschaut wird, schauen, aber nicht fokussieren.

Diese Option verwenden, um den AF in die gewünschte Richtung zu verschieben, wenn der auf dem Auslöser auch fokussiert wird.

Die zweite Option:

“**AF bei gewählter Position starten**” aktiviert den anvisierten AF-Bereich und fokussiert. Zu nutzen, wenn das Fokussieren über die hintere AF-ON Taste genutzt wird und nicht dem Auslöser zugewiesen ist.



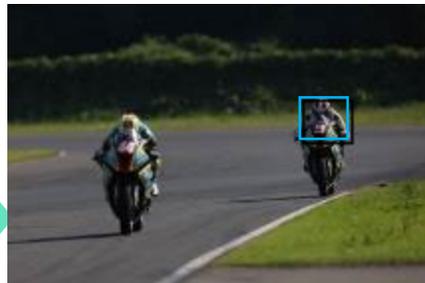
AUGENSTEUERUNG – SZENARIEN

Empfohlen

Szene mit wenig Kompositionsbewegung



Szene, in der die Bewegung des Motivs vorhergesagt werden kann



Canon

Nicht empfohlen

Bei großer Bewegung auf dem Bildschirm



Das Motiv bewegt sich zufällig oder ist schwer vorherzusagen



Wenn sich mehrere Motive überlappen oder sehr nahe



06. WEITERE LEKTÜRE

Canon



ZUSÄTZLICHE ANLEITUNGEN ZUR VERWENDUNG BEIDER KAMERAS

R5 Mk II AF Guide:

<https://cam.start.canon/en/C017/guide/html/index.html>

R1 AF Guide:

<https://cam.start.canon/en/C018/guide/html/index.html>

Custom Picture Guide für Video für beide Kameras:

<https://cam.start.canon/en/C017/guide2/html/index.html>

ENDE

Canon

